

Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos zum Mitnehmen • 26. Jahrgang • Nummer 10 • 26. Oktober 2017 • grimm.media – Klingenthal • Tel. (03 74 67) 28 98 23

Falkenstein startet mit fröhlich-bunter Kirmes in den Oktober

Mit einem kunterbunten Dreitage-Programm und jeder Menge Besucher hat Falkenstein am ersten Oktoberwochenende Kirmes gefeiert. Schauplätze gab es etliche: den Jahnplatz mit Festzelt und Rummel, die Zweifeld-Sporthalle als Kreativmarkt, den Trützschlerplatz für Kinder-Attraktionen, die Straße dazwischen als Trödelmarkt, das Stadion als Austragungsort für Fußballspiele und die Kirche mit Erntedank-Veranstaltungen. Zum Auftakt am frühen Freitagabend kam noch der Falgardring dazu. Wie im vergangenen Jahr formierte sich dort ein Festumzug der Vereine.

Bei spätsommerlichen Bilderbuchwetter marschierten etwa 22 Vereine aus Falkenstein und seinen Ortsteilen durch die Innenstadt zum Jahnplatz. Ganz vorne spielte wie zur ersten Ausgabe 2016 die Musik. Bianca Klein, Chefin der Schalmeienfreunde Falkenstein, konnte fast alle Mitglieder „zusammentrommeln“. Auch eine stattliche Abordnung vom Museums- und Heimatverein zog mit um. Vier von ihnen hatten sich in Schale geschmissen. „Wir sind drei Zylinder und eine Melone“, sagte Ulrich Wolf, einer der gut behüteten Männer in Schwarz. „Die Frauen sind zivil.“ Den Anzugträgern kam eine besondere Aufgabe zu: Von Vereinsmitglied Thomas Kerschon für eine Werbeträger-Ausstellung Anfang des Jahres gebaut, ging eine etwa 15 Kilogramm schwere Litfaßsäule mit auf Reisen. Nicht per Wagen, sondern als Sänfte.

Vom Ergebnis des zweiten Kirmes-Umzuges sind die Veranstalter von der Spielvereinigung Grünbach-Falkenstein und der Stadtverwaltung restlos begeistert. „So ist das Zelt gleich am Anfang gefüllt. Und es macht einen Heidenspaß, einmal im Jahr alle Vereine zusammenzubringen“, sagte Fußballer Mario Otto. Sowohl die Jugend aller Altersklassen von A bis G als auch Erwachsene reichten sich ein. Andere Vereinsangehörige waren im Zelt eingespannt. „Ungefähr 15 Männer von uns stehen hinter dem Tresen und ein paar Mütter hinter



der Bar“, erklärte der Mannschaftstrainer. „Das machen die Fußballer schon immer zur Kirmes.“ Nach 20 Minuten erschien der letzte Umzugsverein auf dem Festgelände, und Bürgermeister Marco Siegemund rüstete sich langsam für seine

hatten den Umzug verstärkt. Dann schritt Marco Siegemund zur Tat. Nach vier Hammerschlägen war die Sache erledigt und kurze Zeit später die Oldie Night Schönau mit Disko- und Tanzmusik an der Reihe. Zweimal zeigte der Falkensteiner



zweite Amtshandlung nach dem Mitmarschieren: Es sollte so schnell wie möglich Bier fließen. Zuvor richtete er noch einige Worte an das volle Zelt und begrüßte eine Delegation aus Falkensteins französischer Partnerstadt Harnes offiziell. Sie

Schnittverein zur Kirmes Präsenz: beim Umzug und tags darauf zum Kreativmarkt in der Zweifeld-Sporthalle. Mit einer selbst gebauten Einspannvorrichtung für Holzstücke konnten sich Kinder diesmal nach Herzenslust auspro-



bieren. Der Schnitzwinkel ermögliche es ihnen, das Werkzeug mit beiden Händen zu halten“, erklärte Ottmar Heckel. Viele nutzten die Gelegenheit.

Wie jedes Jahr zeigte in unmittelbarer Schnitzer-Nachbarschaft die AG Vogtländische Mykologen, was derzeit in Wäldern um Falkenstein wächst. Weniger als in den Vorjahren, sagte Christine Morgner. Pilze aus 170 Arten lagen Seite an Seite auf der langen Tafel. Manche Besucher brachten eigene Exemplare mit, denn die Fachleute beraten bei Bedarf.

Was mit einem Höhepunkt begann, endete auch mit einem solchen: Als einer von mehreren musikalischen Kirmesgästen füllten Thomas „Rups“ Unger und sein Konzert „Unbekanntes Land“ das Kirmeszelt am Sonntagnachmittag bis auf den letzten Platz.

Von Sylvia Dienel

Liebe Falkensteinerinnen und Falkensteiner,

3 wunderbare Kirmestage Anfang Oktober liegen hinter uns und ich bin stolz auf unser Falkenstein. Tief beeindruckt, was gemeinsam auf die Beine gestellt wurde. Ein abwechslungsreiches Programm bescherte uns an den Kirmestagen viele Gäste. Es wurde friedlich, fröhlich aber auch besinnlich gefeiert. Lob und Anerkennung gab es nicht nur von unseren französischen Freunden aus der Partnerstadt Harnes, die in diesem Jahr zu den über 500 Teilnehmern des Festumzuges gehörten und das abwechslungsreiche Programm begeistert miterlebt haben. Ohne das Engagement und das Miteinander von zahlreichen Helferinnen und Helfern wäre so ein Fest nicht möglich. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten, Organisatoren und Helfern einschließlich der Mühen und unzähligen ehrenamtlichen Stunden der vergangenen Tage, Wochen und Monate recht herzlich bedanken. DANKE FALKENSTEIN!

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Marco Siegemund,
Bürgermeister





Sozialer Verein
zur Unterstützung und Förderung von Kindern und Jugendlichen
Falkenstein e.V.

Falkenstein, den 23.10.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Tage werden kürzer und im Supermarkt gibt es schon längst wieder Lebkuchen und Schokoweihnachtsmänner – keine Frage, der Countdown bis zum Weihnachtsfest läuft. Genau aus diesem Grund möchten wir uns heute mit einem besonderen Anliegen an Sie wenden. Der **Soziale Verein zur Unterstützung von Kindern Falkenstein e.V.** (liebevoll SoFa genannt) wird auch in diesem Jahr die Tradition der Weihnachtsaktion fortleben lassen. Wir dürfen nicht vergessen, dass es nicht allen Familien unserer Stadt vergönnt ist, mit Vorfreude und ohne Sorgen an dieses Fest zu denken. Besonders hart trifft es da leider immer die Kinder. Dank Ihrer großzügigen Spenden in den letzten Jahren gelang es uns, diesen Kindern eine große Weihnachtsüberraschung zu bereiten und unsere Vereinsarbeit das gesamte Jahr auf stabile Beine zu stellen. So können wir Familien unterstützen und schnell, diskret und unbürokratisch helfen, um eine Chancengleichheit für Lernen und Schule, für Freizeit, Kultur, Sport und im täglichen Leben zu sichern. Auch die regelmäßige Teilnahme an der Essens- und Getränkeversorgung der Kinder und Jugendlichen ist uns eine Herzensangelegenheit.

Die **Weihnachtsaktion 2017** führen wir wieder mit der Unterstützung der Stadt Falkenstein durch und können so den sozial benachteiligten Kindern unserer Stadt und deren Ortsteilen Oberlauterbach, Schönau und Trieb strahlende Augen und ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Auch Sie haben die Möglichkeit, unsere Kinder glücklich zu machen. Überweisen Sie Ihre Spende mit dem Verwendungszweck „Weihnachtsaktion 2017“ auf das Konto des

Sozialen Vereins bei der Sparkasse Vogtland
BIC: WELADED1PLX IBAN: DE96 8705 8000 0101 0038 97

Vielleicht möchten Sie als Firma oder im Kreise Ihrer Freunde dieses Weihnachten zusammen mit unserem Verein eine Aktion durchführen. Wir helfen Ihnen gerne beim Helfen. Treten Sie einfach mit uns in Kontakt, wir beraten Sie gern. Jeder Euro kommt garantiert bei den Kindern an.

Für Ihr Verständnis und Ihre Bereitschaft möchten wir Ihnen auf das Herzlichste danken und verbleiben mit den besten Wünschen für eine schöne Vorweihnachtszeit.

Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen Dankeschön

Ihr  
Marco Siegemund Katja Peterfi
Bürgermeister 1. Vorsitzende

www.rocksohn.de

HANDELSZENTRUM
BAD | KÜCHE | HEIZUNG



OUTDOORSAUNEN
z. B. IGLUSAUNA
im Wunschdesign
mit Planung und
Beratung vor Ort

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

web: www.reinigung-falkenstein.de
email: info@reinigung-falkenstein.de
Tel. 03745 73648 • Mobil 0172 7954540

Nehmen Sie sich Zeit für die kleineren Dinge des Lebens.

- Dienstleistungen rund um Haus & Garten für private Kunden
- Professionelle Reinigung & Service für Immobilien und Gewerbeobjekte

Gebäudereinigung Golla erleichtert Ihren Alltag.

 Meisterbetrieb in Falkenstein
Neustädter Straße 2
08223 Neustadt OT Siebenhitz

Gebäudereinigung Golla

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf /Euronotruf 112 zu alarmieren.

MEISTERBETRIEB
DITTRICHBAU 

- **Betonkeller**
- **Außen- und Innenputz**
- **Bodenplatten**
- **Bauen mit ökologischen Baustoffen**
- **Um- und Ausbau**
- **Rekonstruktion**
- **Wärmedämmverbundsysteme**

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
www.dittrichbau-trieb.de • info@dittrichbau-trieb.de

grimm.media
druck & werbung

Taschenkalender Endspurt!

037467-289823

Sie erhalten das Falkensteiner Amtsblatt an folgenden Standorten:

Apotheken

Apothek am Schloß, Bahnhofstr. 2B, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Löwen-Apothek, Markt 8, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Central-Apothek, August-Bebel-Str. 5, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Marien-Apothek, Oelsnitzer Str. 2, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Bäcker

Bäckerei Karl-Heinz Piszczek, R.-Luxemburg-Str. 26, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Bäckerei Weidenmüller, Melanchthonstr. 3, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Stangengrüner Mühlenbäckerei Filiale im EDEKA, Paul-Popp-Straße 6a, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Sonstige Geschäfte

Drogerie DroNova, Schloßstraße 12, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Juwelier Glück, Hauptstraße 42, 08223 Falkenstein/Vogtl.
MX-Systeme, Schloßstraße 25, 08223 Falkenstein/Vogtl.
An- und Verkauf Herold, Friedrich-Engels-Str. 25A, 08223 Falkenstein/Vogtl.
MKE Betriebsverkauf, Beethovenstr.9, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Friseur Trommer, Hauptstraße 25, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Friseur- und Fußplegesalon Grahmann, August-Bebel-Straße 29, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Autohaus Schüler, Oelsnitzer Str. 65, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Autoservice Falkenstein GmbH, Gewerbering 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Seat Autohaus, Oelsnitzer Straße 7, 08223 Falkenstein/Vogtl.
RHG Falkenstein, Plauensche Str. 82, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Ebert Schuhmoden, Schloßstraße 20, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Mann Augenoptik, Willy-Rudert-Platz 7, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Sparkasse Vogtland, Schloßplatz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Rathaus Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie die Gemeinde Neustadt sind von dieser Regelung nicht betroffen. Die Haushalte werden weiterhin wie gewohnt über private Austräger bedient. Bei Problemen mit der Zustellung wenden sie sich bitte an das Hauptamt der Stadt Falkenstein,

Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. Tel. 03745 741-102/oder -105. Außerdem besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt in digitaler Form auf unserer Homepage www.stadt-falkenstein.de herunter zu laden oder auf Bestellung per Mail zu erhalten: Quaeck.Hauptamt@stadt-falkenstein.de

Der Betreuungsverein Vogtland e.V.

Der Betreuungsverein Vogtland e.V. lädt zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung zum Thema „Betreuungsrecht und ehrenamtliche Betreuung“ am 7.11.2017 in den Bürgersaal des Rathauses Falkenstein im Zeitraum von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr ein. In unserer Veranstaltung wollen wir interessierte Bürger für die Tätigkeit als ehrenamtliche Betreuer gewinnen und über unse-

re Tätigkeit als Betreuungsverein aufklären. Darüber hinaus beraten in der Veranstaltung auch bereits tätige ehrenamtliche Betreuer zu allen Problemen und Fragen ihrer Tätigkeit. Die Beratung erfolgt natürlich auch für Familienangehörige, die für einen Verwandten die Betreuung übernommen haben. Kontakt ist vorab möglich unter 037565 - 711577.

Das Rathaus der Stadt Falkenstein bleibt am Montag, dem 30.10.2017 geschlossen.

Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e. V.
L.-Müller-Straße 30 • 08223 Falkenstein Telefon: 0 37 45/773 72

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag: 17.00 bis 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Nur noch wenige Tage, dann wird am 31. Oktober 2017 die 500. Wiederkehr des Reformationsgeschehens gefeiert, diesmal ein Feiertag in ganz Deutschland.

In der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Falkenstein – Grünbach wird es einen Festgottesdienst geben, um 9.00 Uhr in der Kirche Falkenstein und parallel 9.30 Uhr in der Kapelle Grünbach.



Foto: Hans Beyer, 2. Oktober 2017
Geschnitzte Figur Martin Luthers in der Kunstuhr von Friedrich Paul Fetzer im Heimatmuseum Falkenstein.

Falkenstein wurde schon 1529 evangelisch, 12 Jahre nach der Reformation von 1517. Den Namen des Reformators Dr. Martin Luther trägt in unserer Stadt Falkenstein das Lutherhaus der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde an der Hauptstraße. Die Gemeinde selbst trägt den Namen Luthers. Die Lutherlinde wurde gepflanzt anlässlich Luthers 400. Geburtstages 1883. Sie steht an der Hauptstraße, in den Anlagen vor der Kirche.

Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner, halten Sie sich jetzt fest, es gibt in Falkenstein auch ein Lutherdenkmal. Ich meine nicht so eine moderne Plastelutherfigur, die überall hingestellt wird, wo was mit Luther los ist. Nein, der Luther, den ich meine, steht in unserem Falkensteiner Heimatmuseum – in der Kunstuhr von Friedrich Paul Fetzer. Die Uhr

entstand von 1895 bis 1923. Unten rechts steht er, 17 cm groß, wie auf dem Denkmal vor der Dresdner Frauenkirche – aber Sie können ihn ja selbst auf dem Bild sehen. Bestimmt kennt jeder Falkensteiner und Besucher unseres Museums, der je vor der Kunstuhr stand, die Figur von Martin Luther – oder nicht? Unser Vereinsmitglied Hans Beyer hat sie jetzt beleuchtet. Die geschnitzte Figur Martin Luthers ist es wert, gezeigt zu werden, nicht nur zum 500. Reformationsjubiläum!

In unserer Weihnachtsausstellung unter dem Titel „Gemütlichkeit zur Weihnachtszeit“ ab Sonnabend, den 2. Dezember 2017 (Sonnabend vor dem 1. Advent) können Sie noch einiges zu Martin Luther und der Reformation entdecken. Vom Museum Karrasburg aus Coswig bekamen wir mehrere große Ausstellungstafeln zu Weihnachtsliedern und auch zur Geschichte der Weihnachtslieder als Leihgabe.

Sie sind sehr schön und aussagekräftig gestaltet. Auf einer dieser Tafeln können Sie Wissenswertes zu „Martin Luther und das Weihnachtslied in der Reformation“ erfahren, so zum Beispiel: „Im Jahre 1535 schrieb Martin Luther das Weihnachtslied „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ für seine Kinder. Die bekannte Choralmelodie, der eine andere Weise zu Grunde liegt, stammt ebenfalls von ihm.“ Auch andere Persönlichkeiten aus dieser Zeit schrieben Weihnachtslieder.

Bitte bringen Sie Ihre Brille mit! Unser großer Falkensteiner Deckenhängeengel, eigentlich Taufengel, ist auch im Zusammenhang mit der Reformation zu sehen. Darüber werde ich Ihnen in der Novemberausgabe des Falkensteiner Anzeigers berichten.

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert:

Das Jahr 2017 hat nur noch wenige Wochen und es wird Zeit, im Heimatmuseum die Weihnachtsausstellung vorzubereiten. Am Sonnabend, den 2. Dezember 2017 um 14.00 Uhr öffnen wir mit der Ausstellung: „Gemütlichkeit zur Weihnachtszeit“.

- Erfreuen Sie sich an Interessantem zu den Weihnachtsliedern.
- Erfahren Sie einiges über die Weihnachtsbäckerei.

• Erleben Sie wieder das Weihnachtsen Ihrer Kindheit. Wir freuen uns schon wieder auf die Advents- und Weihnachtszeit

mit Ihnen im Falkensteiner Heimatmuseum.
Andreas Rößler, Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.

Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Falkenstein 2017

Auch dieses Jahr möchte die Stadt Falkenstein wieder unsere Senioren zu gemütlichen Stunden in vorweihnachtlicher Stimmung herzlichst einladen. Bei einem kleinen Programm der Mundharmonikaspatzen Klingenthal, Kaffee und Kuchen möchten wir gern mit Ihnen die Weihnachtszeit einläuten.

Die Seniorenweihnachtsfeier findet am Mittwoch, den 06.12.2017 um 16.00 Uhr im Hotel Falkenstein statt. Karten sind im Vorverkauf in der Zeit vom 13.11. bis 01.12.17 im Bürgeramt der Stadt Falkenstein zu einem Eintrittspreis von 6,00 € erhältlich.
Stadtverwaltung Falkenstein



Haus- und Straßensammlung 2017- Versöhnung über den Gräbern seit 1919

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Sachsen, führt vom 24. Oktober bis 20. November 2017 seine traditionelle Haus- und Straßensammlung im Freistaat Sachsen durch.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. finanziert seine Arbeit zu rund 70 Prozent durch Spenden, Sammlungen, Nachlässen und den Beiträgen der ca. 100.000 Mitglieder. Die weiteren 30 Prozent bestreitet die Bundesrepublik Deutschland, da die Kriegsgräberpflege eine hoheitliche Aufgabe ist.

Seit 1919 errichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag des deutschen Staates Kriegsgräber im Ausland: derzeit etwa 4 Millionen Gräber auf etwa 830 Anlagen in Europa, Nordafrika und weltweit. In den Nachfolgestaaten der Sowjetunion und in Polen werden jährlich weiterhin ca. 30.000 deutsche Gefallene exhumiert und umgebettet, von denen 30 Prozent identifiziert werden können. Bis 10.000 Familien erhalten damit noch heute -72 Jahre nach Kriegsende - letzte Gewißheit über das Schicksal Ihrer Angehörigen.

Im Inland berät der Volksbund die Gemeinden bei der Kriegsgräberpflege - alleine in Sachsen existieren etwa 1000 Kriegsgräberstätten vom Einzelgrab bis zum Lagerfriedhof in Zeithain mit 37.000 Toten. Träger der Friedhöfe sind zumeist die Gebietskörperschaften oder Kirchengemeinden. Zudem ist der Volksbund anerkannter Träger der

Jugendarbeit und der historisch-politischen Bildung, die vor allem im Rahmen internationaler Jugendbegegnungen stattfindet, bei denen junge Europäer verschiedenster Herkunft unter dem Leitgedanken „Versöhnung über den Gräbern -Arbeit für den Frieden“ nicht nur Einblicke in die kriegerische Geschichte Europas erhalten, sondern aktive Völkerverständigung betreiben.

Nicht nur den Toten der Weltkriege gilt die Fürsorge des Volksbunds, auch das Andenken der Gefallenen der Bundeswehr wahren wir. In Sachsen liegen heute zwei Ehrengräber der Bundeswehr.

In Sachsen sammelten Bürger, Soldaten und Reservisten im Jahre 2016 rund € 20.000. Jeder kann für den Volksbund sammeln oder uns mit einer Spende unterstützen, wofür wir Sie im Sinne des ehrenden Andenkens unserer Gefallenen und der zivilen Kriegstoten herzlich bitten. Eine Sammelliste oder Sammeldose erhalten Sie in Ihrer Kommunalverwaltung oder direkt bei der Landesgeschäftsstelle.

Spenden richten Sie bitte an folgendes Konto:
Kontoinhaber: Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e.V., LV Sachsen
IBAN: DE95 8505 0300 3120 1044 68
BIC-/SWIFT-Code: OSDDDE81XXX

Verwendungszweck: Spende Haus- und Straßensammlung LV Sachsen gez.

Dr. Dirk Reitz



Super Leistung, kleiner Preis Jetzt Autoversicherung wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Handeln Sie!
Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

Kundendienstbüro
Silke Then
Versicherungsfachfrau
Tel. 03744 200002
silke.then@HUKvm.de
Nicolaistr. 38
08209 Auerbach
Mo., Di., Do. 9:00 – 13:00 Uhr
Mo., Di. 14:00 – 18:00 Uhr
Do. 14:00 – 19:00 Uhr
Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Vertrauensmann
Jürgen Seidel
Tel. 03745 70657
juergen.seidel@HUKvm.de
Lochsteinweg 22
08223 Falkenstein
Di. 18:00 – 20:00 Uhr
Do., Sa. 9:00 – 11:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Vertrauensmann
Jörg Seidel
Versicherungsfachmann
Tel. 03745 753893
joerg.seidel@HUKvm.de
Falkensteiner Str. 75
08223 Grünbach
nach Vereinbarung



erfolg.werbung



K&S
SENIORENRESIDENZ
FALKENSTEIN

Seien Sie unser
Gast zum

Tanztee

für Senioren

**am Mittwoch, den
15. November 2017
ab 15.30 Uhr.**



**Sie sind herzlich eingeladen –
der Eintritt ist frei.**

K&S Seniorenresidenz Falkenstein
Heinrich-Heine-Straße 5/7 | 08223 Falkenstein/Vogtland
Tel. 037 45/75 140 0 | falkenstein@ks-unternehmensgruppe.de
www.ks-unternehmensgruppe.de

BM Baumaschinen



Inhaber: K. Bachmann
 Dorfstädter Straße 17
 08223 Falkenstein
 bm-baumaschinen@gmx.de
 Tel. 0176-24 12 09 37
 und 0173-3 89 07 86

CompAir **YANMAR**
 VERTRAGSHÄNDLER

VERKAUF - VERMIETUNG - SERVICE

erfolg.werbung

6 Jahre Garantie²⁾ + 3 Inspektionen³⁾
GESCHENKT



AKTIONSMODELLE
SUV-MODELLE - EXTRA KLASSE!

DER NEUE GRANDLAND X - AB SOFORT BEI UNS. JETZT PROBE FAHREN!

DER NEUE GRANDLAND X
 1.2 Direct Injection Turbo, 96 kW (130 PS), inklusive Start/Stop, Klima, ESP+, Front-, Seiten-, Kopfairbags, Verkehrschilderkennung, Spurassistent, el. Fii vorn und hinten, Berg-Anfahr-Assistent, Radio R 4.0 IntelliLink, Bluetooth-Schnittstelle, el. Außenspiegel, LED-Rückleuchten und vielem mehr...

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 1) **249,- €**
 Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 23.700,- € voraustrückzahlender Gesamtbetrag 8.964,- €

Crossland X
 1,2, 60 kW (81 PS), inklusive Klima, ESP+, Front-, Seiten-, Kopfairbags, LED-Tagfahrlicht, Verkehrschilderkennung, Spurassistent, el. Fii vorn und hinten, Berg-Anfahr-Assistent, LED-Spiegel, Radio R 4.0 IntelliLink, el. ASP, und vielem mehr.

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 1) **179,- €**
 Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.200,- € voraustrückzahlender Gesamtbetrag 6.644,- €

Mokka X
 1,6, 85 kW (115 PS), inklusive Klimaanlage, Start/Stop, ESP+, Front-, Seiten-, Kopfairbags, LED-Tagfahrlicht, Berg-Anfahr-Assistent, Radio R300 mit Bluetooth-Schnittstelle, el. Fii vorn, el. ASP, und vielem mehr.

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 1) **189,- €**
 Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.990,- € voraustrückzahlender Gesamtbetrag 6.004,- €

1) Effektiver Jahreszins 5,99%, Sollzinswert gebunden p.a. 5,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 199,- € Fracht. Ein Leasinggeber der Opel Leasing GmbH, Mainz Str. 110, 65428 Bismleben, für die der Angebotskonditionen als ungebundener Verleiher tätig ist. 2) Verschleißgarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Die Inspektionen werden gemäß Herstellerangaben, zzgl. Material- und Zusatzarbeiten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,9-5,1 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 159-115 g/km, Energieeffizienzklassen E-B.

Die erste Adresse bei Opel
EXNER
 Opel-Exner.de

Autohaus EXNER
 Autohaus Exner GmbH & Co. KG

Hof
 Wunsiedler Str. 2
 Tel. (09281) 7820

Naila
 Kronacher Str. 40
 Tel. (09282) 5071

Selb
 Schloßhofstr. 4
 Tel. (09287) 78964

Gera
 Hinter dem Südbahnhof 19
 Tel. (0365) 2059470

Herrnsdorf
 Lehnhäuser Str. 5
 Tel. (036601) 7970

Oelsnitz
 Untermarsgrüner Str. 27
 Tel. (037421) 4740

125 Jahre Teehaus Döhling: vom Kolonialwarenladen zur Genusswelt mit Pffif

Ein stattliches Jubiläum feiert das Falkensteiner Teehaus Döhling: In der ersten Novemberwoche stoßen Regina und Rainer Döhling mit Gästen auf 125 Jahre Unternehmensgründung an. Das Geschäft steht für edle Tees, Weine, Spirituosen, Kaffeespezialitäten, Schokoladen,

hundreds spielten Tees und Weine noch keine Rolle. Es wurde Kaffee geröstet – frisch vor Ort. Dafür hatte der Gründer eine eigene Rösterei eingerichtet. „Bis in die 1960er Jahre stellte meine Großmutter Kaffee mit der Handröstmühle her und holte Kaffeebohnen aus



andere Köstlichkeiten und passende Accessoires aus der Region und der Welt. Allein beim Tee können Kunden aus 125 Sorten wählen. Angefangen hat alles ganz anders. Entstanden ist das heutige Teehaus in der oberen Schloßstraße aus einem Kolonialwarenladen, gegründet von Rainer Döhling's Urgroßvater Heinrich Wilhelm Viehweg. Mitte der 1920er Jahre übernahm es der Großvater. „Weil nach dem Krieg Männer nicht mehr verfügbar waren, führten dann meine Großmutter und ihre beiden Töchter den Laden weiter“, erzählt Rainer Döhling. 1989 übernahm er das Geschäft. Anfang des 20. Jahr-

Hamburg“, erinnert sich der heutige Inhaber. Rainer Döhling, Jahrgang 1956, wuchs quasi im Geschäft auf. „Ich habe mich mit eingebracht und hier und da etwas Taschengeld verdient.“ Er erinnert sich an einen ganz speziellen Kaffee, der während dieser Zeit nebenher im Umlauf war. „Meine Oma hat auch für Leute geröstet, die so genannten grünen Kaffee von Verwandten und Bekannten aus dem Westen geschickt bekamen“, berichtet der Geschäftsmann. Und im Restaurant und Hotel Jägerhalle schräg gegenüber hätten Leute genächtigt, die aus dem Nichtsozialistischen Wirtschaftsgebiet solchen Kaffee

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL

Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergesthal
 & (03 74 65) 23 22
 www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23
08261 Schöneck
 & (03 74 64) 3 35 71

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

**Taschenkalender
 Endspurt!
 037467-289823**

**grimm.media
 druck & werbung**

mitbrachten. Auch den röstete seine Oma – die übrigens Emma hieß. Nach Kriegsende entstand aus dem Kolonialwarenladen eine Art Tante-Emma-Laden. Es wurden dringend Waren des täglichen Bedarfs benötigt.

Zu Beginn des neuen Jahrhunderts tüftelte Rainer Döhling an einem frischen Konzept und leistete Pionierarbeit: Aus dem Geschäft für den täglichen Bedarf entwickelte er ein Wein-, Tee- und Feinkosthaus mit begehbarem Weinkeller. „Zu der Zeit musste man sich allerdings erst mal die Frage stellen, in welche Richtung es gehen soll“, sagt er. „Ich wollte versuchen, den Leuten etwas Besonderes anzubieten.“ Die Kaffeerösterei baute Rainer Döhling ab. „Das Konzept wäre ganz schwer umsetzbar gewesen“, weiß er. „Also habe ich versucht, das Thema Tee

aufzugreifen und eine Genusswelt zwischen Tee und Wein aufzubauen“, erzählt der Falkensteiner weiter. „Das war nicht einfach. „Ich musste auch den Leuten die Idee beibringen.“ Das hat er mit seinem Team geschafft. Derzeit wird zu viert Freude am Genießen und Schenken vermittelt.

Die Philosophie von „Tante Emma“ liegt noch heute in der Luft. Das heißt, Liebe zum Detail und zu den verkauften Waren, zu Bewährtem und zu Neuem. Obendrein stammt ein Großteil der Einrichtung aus der Gründerzeit. „Das Geschäft war in den ganzen 125 Jahren kaum geschlossen“, schaut Rainer Döhling zurück. „1972 hat sich meine Großmutter auf den Kommissionshandel eingelassen, aber es wurde nie aus der Hand gegeben.“

Von Sylvia Dienel

Bunter Bürgerbus

Liebe Falkensteinerinnen und Falkensteiner, sehr geehrte Gewerbetreibenden, der weitere Ausbau von Mobilität, insbesondere für Jugendliche und Senioren, ist auch in Falkenstein kein unbekanntes Thema und liegt mir als Bürgermeister persönlich sehr am Herzen. Für die älteren Menschen unter uns wird es zunehmend schwieriger, individuell und schnell die Händler in der Innenstadt zu erreichen oder den notwendigen Arzt oder Therapiebesuch zu realisieren. Aber auch der Besuch von Freizeiteinrichtungen und kulturellen Veranstaltungen im Stadtgebiet stellt die ältere Generation vor so manche Hürde.

Bewegen wollen wir aber auch die Jüngeren unter uns, denn sie sind die Zukunft unserer Stadt, bringen neue Lebendigkeit in unsere Vereine und Institutionen. Nachwuchsarbeit und Nachwuchsförderung verlangt heutzutage flexible Mobilität. Mit der Einführung der Citybuslinie und der Absicherung von verschiedenen Fahrten durch private Transportunternehmen ist ein erster Fortschritt in Sachen Mobilität gelungen. Mit der geplanten Anschaffung eines ei-

genen Kleinbusses mit 8 Sitzplätzen möchte auch die Stadt Falkenstein mithelfen, die aktuelle Situation weiter zu verbessern. Auch Sie können uns ganz persönlich bei der Realisierung des Vorhabens unterstützen und mithelfen, dass Falkenstein weiter „in Bewegung“ kommt.

Zahlreiche Flächen auf dem Kleinbus warten auf Ihre ganz spezielle Werbung bzw. Ihr Firmenlogo. Die monatliche Miete legen Sie selbstverständlich je nach Größe der zukünftigen Werbefläche selbst fest. Ihre finanzielle Unterstützung ist die Grundlage für die gemeinsame Umsetzung des Projektes und deshalb bitte ich Sie sehr herzlich um Ihre zahlreiche Mithilfe.

Für alle weiteren Fragen und Informationen zum Thema steht Ihnen die für das Projekt beauftragte Firma „Marketing Service Strobel“ unter der Tel.-Nr.: 03744/22011 oder E-Mail: kontakt@marketing-strobel.de und selbstverständlich die Stadt Falkenstein unter der Tel.-Nr.: 03745/741-101 oder E-Mail: buergermeisteramt@stadt-falkenstein.de jederzeit zur Verfügung.

Es grüßt Sie herzlichst
Ihr Marco Siegemund

Das Ordnungsamt informiert

Gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) müssen Abfälle ordnungsgemäß und schadlos verwertet werden. Pflanzliche Abfälle aus gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten sollten gemäß Sächsischer Pflanzenabfallverordnung grundsätzlich nur auf dem Grundstück, wo sie anfallen, durch Verrotten,

insbesondere durch Liegenlassen, Untergrabung, Unterpflügen oder Kompostieren entsorgt werden. Ist dies nicht möglich, können pflanzliche Abfälle bei den Annahmestellen des zuständigen Entsorgungsträgers oder bei zugelassenen Abfallentsorgungsanlagen abgegeben werden. Eine Entsorgung

durch Verbrennen ist grundsätzlich verboten. Abschließend möchten wir eindringlich darauf hinweisen, dass das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ohne Genehmigung

als Ordnungswidrigkeit gemäß § 69 Abs. 3 KrWG mit einem Bußgeld bis 100.000,- € geahndet werden kann.

Kfz-Meisterbetrieb

Karosserieinstandsetzung
TÜV – ASU täglich
Reifendienst
Autolack-Service
Mietwagen
Neu- und Gebrauchtwagen
Berge- und Abschleppdienst
Inspektion
Klimaservice
Motordiagnose

**Autoservice GmbH
Hager & Penzel**

Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (03 74 63) 849-0 · Fax 849 13
www.hager-und-penzel.de

Volkswagen T6 Transporter

Unser Finanzierungsangebot

Fahrzeugdaten

Hubraum: 1968 ccm
Leistung: 110 KW/150 PS
Farbe: Pure Gray (Grau)
Türen: 4/5
Kraftstoff: Diesel
Getriebeart: Schaltgetriebe
Verbr. (Stadt): 7,7l/100 km
Verbr. (Land): 5,7l/100 km
Verbr. (Komb): 6,4l/100 km
CO2 Emission: 170 g/km
CO2 Effizienzkl.: B

Laufzeit	48 Monate
Anzahlung	7.500,- €
Schlußrate	11.680,- €
Nettokreditbetrag	21.700,- €
Abschlussgebühren	0,- €
Bruttokreditbetrag	24.335,58 €
Soll-Zinssatz p.a. (gebunden)	3,92%
eff. Jahreszins *	3,99%

mon. Rate: 270,- €

*Das Angebot entspricht dem 2/3-Beispiel gm. §6a Abs. 3 PAngV. Dieses ist ein unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer Santander, Bonität vorausgesetzt.



29.200,- €
inkl. MwSt.

Mehrwertsteuer ausweisbar

Ausstattung

ABS, Allradantrieb, Bluetooth, Bordcomputer, CD-Spieler, Elektr. Fensterheber, Elektr. Seitenspiegel, Elektr. Wegfahrsperre, ESP Freisprecheinrichtung, Garantie, Nichtraucher-Fahrzeug, Scheckheftgepflegt, Servolenkung, Zentralverriegelung
T6 Neufahrzeug, LKW Zulassung, Trennwand hoch, ZV mit FB, E-FH, E-Spiegel beheizt, Klimatik, Einparkhilfe hinten, Radio Composition mit BT Telefonfreisprecheinrichtung, Flügeltüren hinten, Beifahrerdoppelsitzbank mit Stauffach, Schiebetur sitzlich, Fahrersitz mit Armlehnen,

Auf Wunsch Ausbau Laderaum mit Holz Boden & seite bis oben 800,- Euro, Anhängerkupplung starr 650,- Euro, Unterbodenkonservierung 200,- Euro, Fahrzeug sofort vorrätig zum mitnehmen auch in Weiß vorrätig
Tel. 037463/84911 Herr Penzel



IMPRESSUM

Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.
Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:
grimm.media,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Satz, Repro
grimm.media, Oliver Grimm
Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Tel. 037467-2898 23, Fax 037467-2898 81
Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:
grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 2898 23,
medien@grimmdruck.com

Auflage: 5500 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der grimm.media, Klingenthal.

Anzeigenleitung:
Oliver Grimm
Telefon 03 74 67-2898 23
Steuer-Nr.: 223/225/06256
Inhaber: Oliver Grimm
03 7467-2898 23

17. Böhmentour im März – 100 km

16.-17.03.2018 „An der Eger rauf und runter.“

Loket – Sokolov – Kaiserwald – Loket – Horni Slavkov – Karlovy Vary – Loket

Start: Freitag, 16. März 2018, Loket 19:30 Uhr Hostel Loket, Sportovní 535
(Autofahrer/Übernachter) oder ab Bahnhof Loket 20:00 Uhr

Ziel: Samstag, 17. März 2018 Loket Namesti bis 21:00 Uhr, ab 22:00 Hotel Loket

Nachtstrecke : 50 km

Hostel - Bahnhof - Loket Altstadt - Stadtrundung - Sokolov (12 km) - Cifice - Tisova (18 km) - Kotelni (24 km) - Rovna (30 km) - Podstrany (33 km) - E3 Weg - Loket (50 km)

Tagestrecke :

Loket - Horni Slavkov (59 km) - Kfelny (64 km) - Vodni Naruz (70 km) - Doubsta Hora (74 km) - Karlovy Vary Aussichtsturm - Karlovy Vary Zentrum (83 km) - Unterer Bahnhof - Doubi 87 km - Svatozske Skaly - Loket (100 km)

Allgemeine Hinweise:

- **Kosten:** 10,- € Startgeld (enthält Organisation, Führung, Karte, Urkunde, kleine Erinnerung)
- An- u. Abreise: Auto bis Loket, Bahn aus Cheb/Kraslice/Chomotev > Chodov/Nové Sedlo > Loket
- (Geführte) Wanderung mit ca. 5,0 km/h und mit einem Zeitlimit von 25 Stunden
- Ausführliche Beschreibung, farbige Landkarte mit Streckenverlauf, Kontrollpunkte
- verbindliche Anmeldung bis 08.03.2018
- Der Start erfolgt auf eigenes Risiko, kein Gepäcktransport
- Nachtverpflegung 2 x Auto; am Tag Verpflegung aus dem Rucksack, Getreide und Läden,
- Anreise mit PKW zum Start/Zielort, mögliche Fahrgemeinschaften nach individueller Abstimmung
- ständige preisgünstige Übernachtungsmöglichkeit z.B. Hotel Loket EZ 18.-€, DZ 28.-€

Meldeschrift:

Jürgen Hädel, Damaskstraße 27, 08223 Falkenstein
d. Telefon: 03741 402-120, E-Mail: j.hadec@zwav.de
p. Telefon: 03745 73258, E-Mail: wander-hadel@t-online.de
Deutscher Alpenverein Sektion Plauen-Vogtland e.V.

Telefonkontakt: 0151 14707378 – Jürgen Hädel

Insidermagazin 08.03.2017, 1. Halbt

BV Instandsetzung Gehwege

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein hat die Instandsetzungsarbeiten an den Gehwegen Rudolf-Breitscheid-Str. beidseitig und den Abschnitt von der R.-Breitscheid-Str. bis

Dr.-Wilhelm-Külz-Str. Haus Nr. 50 (rechtsseitig) vergeben. Die Arbeiten umfassen den Ausbau der Granitplatten und sonstiger Befestigungen (Pflaster, Asphalt

usw.). Die Bereiche werden anschließend profiliert und die gesäuberten Granitplatten wieder verlegt. Die Zufahrten, Ausrundungs- und Anpassungsflächen werden asphaltiert. Die bauausführende Firma ist die HTL Schöneck GmbH. Baubeginn war in der 41. KW 2017. Die Baumaßnahme wird unter halbseitiger Sperrung durchgeführt, so dass der Verkehr über eine

Einbahnstraßenführung geregelt wird. Die Zugänge zu den Häusern werden provisorisch gesichert. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer und vor allem die Anwohner um erhöhte Aufmerksamkeit und Mithilfe, damit ein erfolgreicher Abschluss der Maßnahme gesichert werden kann und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Mit LEADER in der Öffentlichkeit punkten

Mit der neugenehmigten LEADER-Entwicklungsstrategie der LEADER-Aktionsgruppe LAG Sagenhaftes Vogtland e.V. ist jetzt auch eine Förderung von Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit mit modernen Medien für alle Antragsteller möglich. Fördervorhaben können vom 18.10. – 17.11.2017 bei Ihrem LEADER-Regionalmanagement eingereicht werden.

Unter www.sagenhaftes-vogtland.de/Aufrufe finden Sie alle Projektunterlagen für Aufruf: Zielübergreifende Maßnahme Z-2 Öffentlichkeitsarbeit mit modernen Medien (max. Zuschuss 10.000 Euro, Budget 40.000 Euro) - Kommunikation und öffentliche Information unter Nutzung moderner Medien (Relaunch Internetauftritt etc.) Zuwendungsempfänger und Regelförderer* sind:



Unternehmen, Privatpersonen: 50 %
LAG, Zweckverbände, Gemeinden, Kirchgemeinden, Vereine: 80 %
* Änderungen am Regelförderer können sich bei bestimmten Voraussetzungen ergeben. Umfängliche Informationen sowie weitere Voraussetzungen zur Förderung (Mindestkriterien) und zu Förderausschlussgründen entnehmen Sie bitte den Aufrufen zur Einreichung von Vorhaben unter www.sagenhaftes-vogtland.de. Ihre Ideen – unsere Beratung 03745 75 12345
Geschäftsstelle LAG Sagenhaftes Vogtland e.V. LEADER-Regionalmanagement Dr.-Wilhelm-Külz-Str.25 08223 Falkenstein
Email: info@sagenhaftes-vogtland.de



Jetzt bei uns Probe fahren.

Kommt gut an. Auch wenn's drauf ankommt.

Der neue Polo.

Eine Probefahrt mit dem neuen Polo lohnt sich. Denn dabei erleben Sie, wie der innovative Allrounder mit neuer Technik, modernen Fahrerassistenzsystemen, neuem Design und vielen Individualisierungsmöglichkeiten Intelligenz und Emotion auf schönste Weise miteinander verbindet.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Wir bringen die Zukunft in Serie.



Volkswagen

AUTOHAUS
SCHÜLER

Ihr Volkswagen Partner **Autohaus Schüler & Co. GmbH**

Oelsnitzer Str. 65, 08223 Falkenstein, Tel. 03745 / 788 70, www.autohaus-schueler.de

Information zum Winterdienst 2017/2018

Die Verantwortung im Winterdienst umfasst die Bewältigung der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht der Stadt Falkenstein (entspr. § 51 SächsStrG). Danach sind werktags von 5.30 Uhr bis 22.00 Uhr u. samstags, sonn- u. feiertags von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr alle verkehrswichtigen Straßen u. besonderen Gefahrenstellen von Schnee u. Eis freizuhalten. Zur Umsetzung dieser Verantwortung werden Firmen gebunden.

Alle Fußwege im Stadtgebiet sind durch die Anlieger gemäß der „Satzung der Stadt Falkenstein über die Reinigungs-, Räum- u. Streupflicht vom 07.11.1996“ zu räumen u. zu streuen. In den nachgeordneten kommunalen Einrichtungen erfolgt dies durch Mitarbeiter des Stadtbauhofes u. durch zusätzlichen Einsatz von Handarbeitskräften.

Um sicherzustellen, dass der Einsatz von Winterdiensttechnik ungehindert erfolgen kann, ist es möglich, Verkehrseinschränkungen anzuordnen. Bei extremen Wettersituationen bzw. der Notwendigkeit des Wegladens u. Abtransportes des Schnees wird das eingeschränkte Halteverbot straßenzugweise jeweils gesondert angeordnet.

Durch die Stadt Falkenstein werden

vertragliche Vereinbarungen mit folgenden Firmen zur Erfüllung des Räum- u. Streudienstes abgeschlossen:

Firma Wolff-Dienstleistungsgesellschaft -

alle kommunalen Fußwege u. Bushaltestellen sowie Zuwegung zur Kindertagesstätte „A.-Schweitzer“, Carolaplatz u. Trützschlerplatz

Firma FRW Falkenstein -

Bereich „Obere Stadt“ einschl. Gewerbegebiet bis zur Plauenschen Straße in Richtung KEV, Brandriedlung, Lochsteinweg

Firma M. Schäfer

Bauservice Falkenstein - Bereich „Untere Stadt“ einschl. Parkflächen zw. Melanchton-/Elfelder Straße, Grund, Hohle u. Allee

Firma Treba Agrar GmbH Reumtengrün -

Ortsteil Dorfstadt Straßen u. Wege sowie im Stadtgebiet Falkenstein, Hanneloh, Am Anger bis Pfarrlehn, Falgardring u. zusätzlich Wege innerhalb des Stadtgebietes, welche mit der vorhandenen Technik des Bauhofes nicht betreut werden können.

Firma Seifert

Grundstückservice Trieb - kommunale Straßen, Wege u. Bushaltestellen im Ortsteil Trieb/Schönau

Firma Markus Dittrich

Bauunternehmen Trieb - kommunale Fußwege u. Bushaltestellen im Ortsteil Trieb

Firma Glas- u. Gebäudereinigung Steiner Auerbach -

kommunale Fußwege u. Bushaltestellen einschl. Parkplatz Bürgerhaus u. Zuwegung Spielplatz Unterlauterbach im Ortsteil Ober- u. Unterlauterbach

Firma König Falkenstein

Dorfstadt kommunale Straßen u. Wege im OT Dorfstadt einschl. Schulweg, Parkplatz, Eingang u. Zugang Hort u. Grundschule Dorfstadt

Die übrigen kommunalen Straßen u. Wege im Stadtgebiet werden durch den Stadtbauhof geräumt u. gestreut.

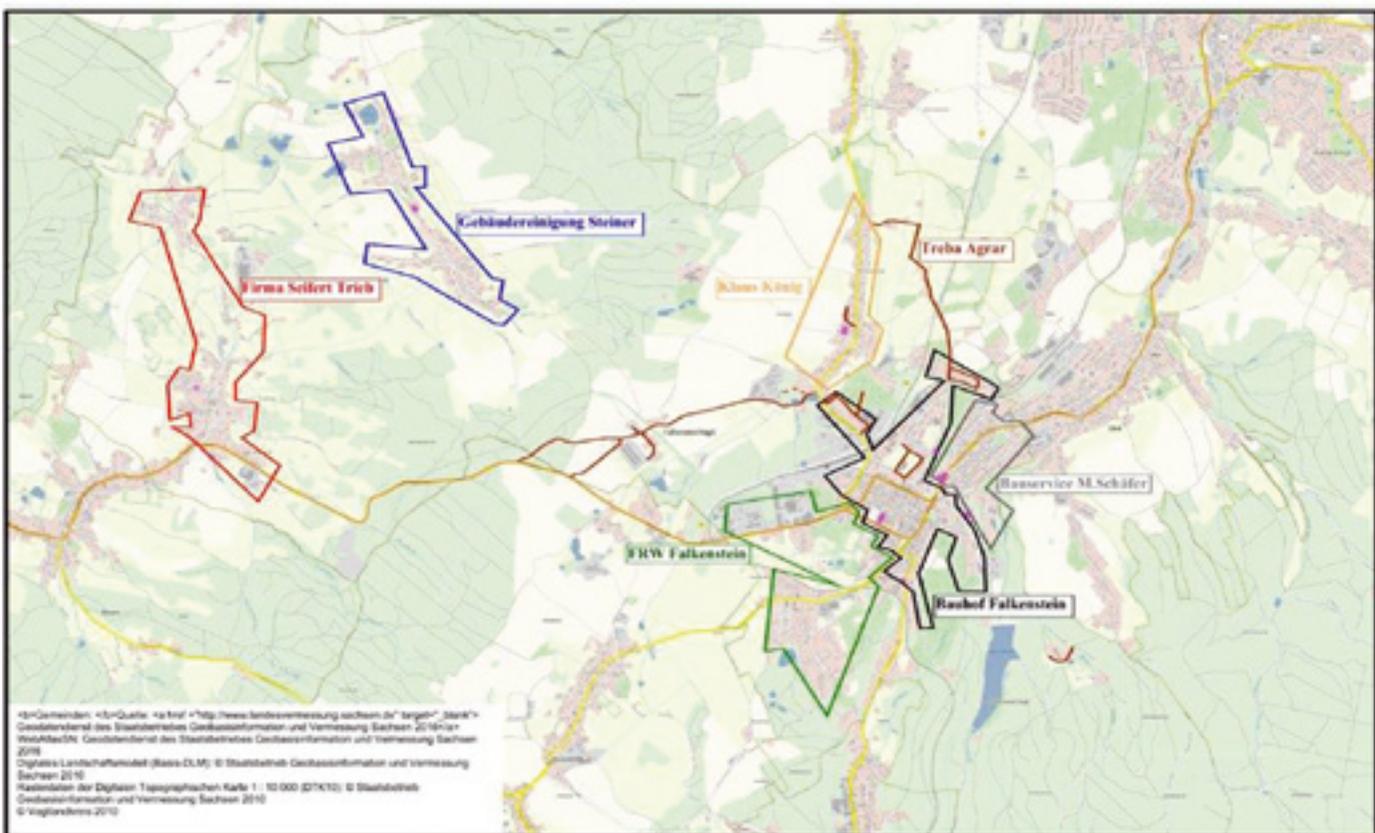
Das klassifizierte Straßennetz (alle Bundes- Staats- u. Kreisstraßen) werden in Verantwortung des

Amtes für Straßenunterhalt und Instandsetzung des Vogtlandkreises (LRA Vogtlandkreis), durch die Straßenmeisterei mit Sitz in Falkenstein beräumt u. gestreut.

Im Falle des Auftretens von extremen Winterunbilden wird zusätzlich schwere Technik in Reserve gehalten. Hierzu wurden mit den Firmen entsprechende Absprachen durchgeführt. Der Abruf erfolgt durch den Einsatzleiter des Stadtbauhofes. Als Schwerpunktberäumung gelten:

- Schulwege, Schulwegsicherung
- ASB Rettungswache
- Feuerwache Falkenstein u. die Gerätehäuser der Ortsteilfeuerwehren
- Feuerwehruzufahrten u. Zufahrten zu Löschwasserentnahmestellen
- Kontrollen über die Durchführung u. Einhaltung der Festlegungen zum Winterdienst werden durch den Leiter des Stadtbauhofes u. durch das Ordnungsamt der Stadt Falkenstein vorgenommen. Verstöße werden entsprechend geahndet. Informationen u. Hinweise werden während den allg. Öffnungszeiten der Stadt Falkenstein vom Ordnungsamt der Stadt Falkenstein (03745/7410) entgegengenommen.

Karte Winterdienst Stadt Falkenstein/Vogtl. einschl. Ortsteile 2017/2018



*Bsp Gemeinden: *Bsp Quelle: *Bsp Link: *http://www.landsvermessung.sachsen.de/ *Bsp Ziel: *Geodatenportal des Einsatzleiters Geodateninformation und Vermessung Sachsen 2016/17 *Volltext: *Geodatenportal des Einsatzleiters Geodateninformation und Vermessung Sachsen 2016/17 *Digitales Landschaftsmodell (Basis-DEM): © Staatsbetrieb Geodateninformation und Vermessung Sachsen 2016 *Kartenmaterial der Digitalen Topographischen Karte 1:10 000 (DTK10): © Staatsbetrieb Geodateninformation und Vermessung Sachsen 2016 *Vogtlandkreis 2016



JETZT

RADWECHSEL

Angepasste Bereifung ist Pflicht

- Mehr Grip bei Matsch und Schnee
- Mehr Sicherheit
- Pflicht laut StVO
- Erhalt des Versicherungsschutzes
- Vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin

Alle 4 Räder
nur Euro **18,00**
zzgl. Material
u. Zusatzarbeiten (inkl. MwSt.)

ad-AUTO DIENST Falkenstein GbR

Neustädter Str. 3
08223 Neustadt OT Siebenhitz
Tel.: 03745/7443288

ad AUTO DIENST
DIE MARKEN-
WERKSTATT

Herausgeber und ©: CARAT Systementwicklungs- und Marketing GmbH & Co. KG, Am Victoria-Turm 2, 68163 Mannheim • Gestaltung und Layout: MAKOM GmbH, Basler Str. 24 B, 79100 Freiburg • 01/2016

war für beide Seiten ein Zugewinn. Unsere Kita nimmt seit Oktober am Schulprogramm der Europäischen Union teil. Das klingt sehr wissenschaftlich, doch für unsere Kinder bedeutet es, dass wir in Zusammenarbeit mit einem örtlichen Zulieferer ihnen zusätzlich die gute Vogtlandmilch kostenfrei anbieten können. Wie ihr sehen könnt, war auch das Knirpsenland zum Festumzug zahlreich vertreten. Vielen Dank an alle, die mit uns marschiert

sind. Jetzt noch ein riesiges Dankeschön an Frau Lauckner von der RHG für die gespendeten Zaunsfelder, die nach dem Bau einzelner Spielbereiche abgrenzen werden. In den nächsten Wochen gibt es viel zu tun und die Knirpse üben sich in „Geheimniskrämerei“. Wir denken dabei an den OMA-OPA-Tag und in nicht allzu ferner Zeit ist ja bekanntlich schon Weihnachten. Bis zum nächsten Mal viele liebe Grüße aus dem KNIRPSENLAND.

stadt-falkenstein.de



Kindertagesstätte Knirpsenland

Hier kommen die neuesten Nachrichten aus dem Knirpsenland.

„Der schöne Sommer ging von hinnen, der Herbst, der reiche, zog ins Land. Nun weben all die guten Spinnen so manches feine Festgewand.“ – Wilhelm Busch-

Wir konnten mit den Kindern die herbstlich geschmückte Kirche zum Erntedank besichtigen und uns an der reichhaltigen Vielfalt der Natur mit den vielen Früchten erfreuen. Vielen Dank, dass die Kirchengemeinde es uns möglich gemacht hat.

Bunt und abwechslungsreich wie der Herbst ist auch das Leben im Knirpsenland – Wir genießen die sonnigen Momente im Freien, doch auch gut eingepackt und mit Gummistiefeln ausgestattet können uns Regen, Nebel oder flotte Herbstwinde nichts ausmachen. Wir basteln bunte Drachen und schicken sie auf die Reise. Die kleinen Mäusekinder setzten die graue Jahreszeit in spannenden Herbstexperimenten in Szene. Vorsichtig wurde mit Pipette und schwarzer Tinte experimentiert. Aus schwarz wurde grau, so wie mancher neblige Herbsttag, doch mit den vielen bunten Blättern ist die Welt jedoch

nicht so trist und dunkel. Regentropfen tupfen können schon die ganz Kleinen und so macht auch ein verregneter Herbsttag viel Spaß. Unser Elternaktiv tagte in den letzten Tagen und von den Teilnehmern kam ein durchweg positives Feedback zu unserer Arbeit mit den Kindern. Auch wir möchten den Eltern einmal für das Verständnis und die Toleranz des Baubetriebes danken, denn wir haben ja das schöne neue Haus als Ziel vor Augen und die verbesserten Bedingungen für unsere Knirpse. Auch die Kinder finden unsere Baustelle jeden Tag aufs Neue interessant: mal ist der gelbe Bagger aktiv, mal hebt ein kleiner Kran schwere Platten oder der Betonmischer fährt vor. Oft verweilen die Kinder am Zaun und schauen gebannt zu.

Anfang Oktober waren wieder einmal die Senioren von K&S bei uns und traten mit den Schulanfängern in einen Mathe-Wettstreit. Knifflige Rechenaufgaben brachten die Köpfe der piffigen Kids und der Senioren mächtig zum Qualmen. Es wurde viel gelacht und am Ende waren alle Sieger, denn ein schönes wertschätzendes gemeinsames Erlebnis





Schulprogramm der Europäischen Union

UNSERE KINDERKRIPPE/UNSER KINDERGARTEN NIMMT AM EU-SCHULPROGRAMM MIT FINANZIELLER UNTERSTÜTZUNG DER EUROPÄISCHEN UNION TEIL.

www.schulstift-wach-sachsen.de

STAAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT

Freistaat SACHSEN



Sofort zugreifen statt abwarten!

Entscheide dich jetzt für den neuen SEAT Arona mit dem exklusiven Vorverkaufs-Angebot. Sichere dir bis zu **870 €¹ Preisvorteil** und das Vorteilspaket an Sicherheit und Komfort. **Nur bis zum 04. November.**

Der neue SEAT Arona.

Do your thing.

Vorteilspaket umfasst:

- Voll-LED-Scheinwerfer
- Toter-Winkel-Assistent
- Ausparkassistent
- Alcantara®-Sitzpaket



Auto-Center Göltzschtal GmbH

Oelsnitzer Str. 72, 08223 Falkenstein, T. +49 3745 744630
 acg@seat-falkenstein.de, www.seat-falkenstein.de

SEAT Arona Kraftstoffverbrauch: kombiniert 5,1–4,0 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 115–105 g/km. CO₂-Effizienzklassen: B-A.

¹ Nur gültig bis zum 04.11.2017 bei Kauf eines neuen SEAT Arona in den Ausstattungsvarianten XCELLENCE oder FR. Preisvorteil in Höhe von 870 € gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH für einen entsprechend ausgestatteten SEAT Arona XCELLENCE. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit. Marco Siegemund, Bürgermeister

- 03.11. zum 75. Geburtstag
Frau Martin, Annerose
- 04.11. zum 80. Geburtstag
Herr Gerngroß, Klaus
- 07.11. zum 80. Geburtstag
Frau Lippold, Elisabeth
- 09.11. zum 70. Geburtstag
Frau Dressel, Ute
- 11.11. zum 70. Geburtstag
Frau Vogel, Karin
- 12.11. zum 75. Geburtstag
Herr Ernst, Hartmut
- 12.11. zum 80. Geburtstag
Frau Steglich, Gerlinde
- 16.11. zum 80. Geburtstag

- Frau Hopfmann, Ruth
- 17.11. zum 75. Geburtstag
Herr Wündisch, Frank
- 24.11. zum 70. Geburtstag
Frau Grimm, Astrid
- 26.11. zum 95. Geburtstag
Frau Wegert, Christa
- 28.11. zum 85. Geburtstag
Frau Meisel, Inge
- 28.11. zum 75. Geburtstag
Frau Sauer, Heidi
- 28.11. zum 75. Geburtstag
Herr Stumpf, Wolfgang
- 29.11. zum 80. Geburtstag
Frau Paul, Ursula

FALKENSTEINER AMTSBLATT

26. Oktober 2017
26. Jahrgang
Nr. 10



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse zur 36. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 21.09.2017

Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 12 + 1

Beschluss-Nr. Bezeichnung

17/36/579

Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 17.08.2017 (einstimmig)

17/36/580

Vergabe Planungsleistungen Rathaus Falkenstein

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein erteilt einstimmig den Zuschlag für die Architekten- und Ingenieurleistungen für die Sanierung und den Umbau des Rathauses der Stadt Falkenstein/Vogtl. inkl. Ergänzungsbaubau mit Touristikinformatik auf das Angebot der Bietergemeinschaft iproplan Planungsgesellschaft mbH/fugmann architekten gmbh vom 21.08.2017 in Höhe von 627.054,38 Euro.

17/36/581

Vergabe von Bauleistungen - Baumeisterarbeiten

Brandschutztechnische Ertüchtigung Hort Grundschule Dorfstadt
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, den Auftrag für die Brandschutztechnische Ertüchtigung Hort Grundschule Dorfstadt, LOS 01 - Baumeisterarbeiten in Höhe von 23.758,30 Euro der Firma Kunz GmbH zu erteilen.

17/36/582

Vergabe von Bauleistungen - Tischler/Türen

Brandschutztechnische Ertüchtigung Hort Grundschule Dorfstadt
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, den Auftrag für die Brandschutztechnische Ertüchtigung Hort Grundschule Dorfstadt, LOS 02 - Tischlerarbeiten in Höhe von 7.962,29 Euro der Firma Tischlerei Oberst zu erteilen.

17/36/583

Vergabe von Bauleistungen - Metallbauarbeiten Rauchschtztüren

Brandschutztechnische Ertüchtigung Hort Grundschule Dorfstadt
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, den Auftrag für die Brandschutztechnische Ertüchtigung Hort Grundschule Dorfstadt, LOS 03 - Metallbauarbeiten Rauchschtztüren in Höhe von 12.922,21 Euro der Firma Metallbau Porstmann GmbH & Co.KG zu erteilen.

17/36/584

Vergabe von Bauleistungen - Bodenbelagsarbeiten

Brandschutztechnische Ertüchtigung Hort Grundschule Dorfstadt
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, den Auftrag für die Brandschutztechnische Ertüchtigung Hort Grundschule Dorfstadt, LOS 04 - Bodenbelagsarbeiten in Höhe von 15.953,18 Euro der Firma Bolz zu erteilen.

17/36/585

Vergabe von Bauleistungen - Malerarbeiten

Brandschutztechnische Ertüchtigung Hort Grundschule Dorfstadt
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, den Auftrag für die Brandschutztechnische Ertüchtigung Hort Grundschule Dorfstadt, LOS 05 - Malerarbeiten in Höhe von 25.807,31 Euro der Firma Schmid GmbH & Co. KG zu erteilen.

17/36/586

Vergabe von Bauleistungen - Freisitz Garten der Begegnung Begegnungszentrum „Haus der Buchstaben“

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, den

Auftrag für die Sanierung und Umgestaltung der Stadtbibliothek zum Begegnungszentrum „Haus der Buchstaben“ - LOS 10 Freisitz Garten der Begegnung der Firma HTL GmbH, Schöneck in Höhe von 41.498,93 Euro zu erteilen.

17/36/587

Vergabe von Bauleistungen - Instandsetzung Gehwege in Falkenstein 2017
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Vergabe der Bauleistung Instandsetzung Gehwege - Abschnitt R.-Breitscheid-Straße und Dr.-Wilhelm-Külz-Straße (oberer Abschnitt) in Höhe von 93.450,11 Euro an die Firma HTL Schöneck GmbH.

17/36/588

Vergabe von Bauleistungen - B 169 Ortsumgehung Göltzschtal zwischen Falkenstein und Rodewisch Straßenbeleuchtung Bahnübergang Dorfstadt - Elektroinstallation

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt unter Vorbehalt der Vorlage der Kostenübernahmeerklärung einstimmig die Vergabe der Bauleistung für die Elektroinstallation der Straßenbeleuchtung in Höhe von 9.739,91 Euro an die Firma VMB Elektroanlagen GmbH aus Falkenstein.

17/36/589

Vergabe von Leistungen - Ausbau der Heinrich-Heine-Straße

Erteilung eines Baugrundgutachtens für den 1. + 2. Bauabschnitt
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Vergabe der Leistung für die Erstellung eines Baugrundgutachtens in Höhe von 7.191,17 Euro an die Firma Geo Service Glauchau GmbH.

17/36/590

Grundstücksangelegenheit - Überlassung des Flurstücks Nr. 310/2 der Gemarkung Falkenstein

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig, dass das neu gebildete Flurstück Nr. 310/2 der Gemarkung Falkenstein zur Nutzung als Garten der Begegnung der Stadt Falkenstein überlassen wird.

17/36/591

Grundstücksangelegenheit - Verkauf einer Teilfläche von 552 qm aus dem Flurstück Nr. 198/2 der Gemarkung Unterlauterbach

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig den Verkauf von 552 qm aus dem Flurstück Nr. 198/2 der Gemarkung Unterlauterbach für 26,56 Euro.

17/36/592

Grundstücksangelegenheit - Ankauf von ca. 1900 qm aus dem Flurstück Nr. 484 der Gemarkung Trieb

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt den Kauf von ca. 1900 qm aus dem Flurstück Nr. 484 der Gemarkung Trieb für 0,50 Euro/qm über eine Erklärung nach § 52 Flurbereinigungsgesetz.

17/36/593

Finanzangelegenheit - Antrag auf Gewährung einer Zuwendung von Fördermitteln für Investitionen in Kindertageseinrichtungen und im Bedarfsplan aufgenommene Kindertagespflegestellen im Haushaltsjahr 2018 auf der Grundlage der VwV Kita-Bau

- Neubau und Erweiterung Spielplatz nach Errichtung des Anbaus sowie Sanierung des Spielplatzes im Innenhof der Kita Knirpsenland

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig, die Maßnahme „Neubau und Erweiterung Spielplatz nach Errichtung des Anbaus sowie Sanierung des Spielplatzes im Innenhof der Kindertagesstätte Knirpsenland“ beim Landratsamt Vogtlandkreis zu beantragen. Die entsprechenden Eigenmittel werden in den Haushalt 2018 eingestellt.

17/36/594

Finanzangelegenheit - Antrag auf Gewährung einer Zuwendung von För-

dermitteln für Investitionen in Kindereinrichtungen und im Bedarfsplan aufgenommene Kindertagespflegestellen im Haushaltsjahr m2018 auf der Grundlage der VwV Kita-Bau

- Ertüchtigung Brandschutz für die Kita Knirpsenland

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig, die Maßnahme „Ertüchtigung Brandschutz für die Kindertagesstätten Knirpsenland“ beim Landratsamt Vogtlandkreis zu beantragen. Die entsprechenden Eigenmittel werden in den Haushalt 2018 eingestellt.

Finanzangelegenheit – Annahme von Spenden

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Annahme folgender Geld- und Sachspenden:

Einrichtung	Geld-, Sachspende im Wert von	
17/36/595 Tiergarten	Tierpatenschaft	15,00 €
17/36/596 Kita „Lauterbacher Strolche“	Geldspende	100,00 €
17/36/597 Kita „Lauterbacher Strolche“	Geldspende	48,33 €
17/36/598 Hort Hauptstraße	Spielteppiche	180,00 €
17/36/599 Hort Hauptstraße	Geldspende	48,33 €
17/36/600 Hort Dorfstadt	Geldspende	48,33 €
17/36/601 Kita „A. Schweitzer“	Geldspende	48,34 €
17/36/602 Kita „Spatzennest“, Trieb	Geldspende	10,67 €
17/36/603 Kita „Spatzennest“, Trieb	Geldspende	20,00 €
17/36/604 Kita „Spatzennest“, Trieb	Geldspende	15,00 €
17/36/605 Kita „Spatzennest“, Trieb	Geldspende	2,66 €
17/36/606 Kita „Knirpsenland“	Geldspende	48,34 €
17/36/607 Stadtbibliothek	Bücherspende	188,00 €
17/36/608 Stadtbibliothek	Bücherspende	248,00 €
17/36/609 Stadtbibliothek	Bücherspende	175,00 €
17/36/610 Stadtbibliothek	Bücherspende	117,00 €
17/36/611 Stadtbibliothek	Bücherspende	180,00 €
17/36/612 Stadtbibliothek	Bücherspende	212,00 €
17/36/613 Talsperre Falkenstein	Farbe für Geländer	86,28 €
17/36/614 Grünanlage gegenüber Hotel	2 Bänke, 1 Tisch	1.344,64 €
17/36/615 FFW Falkenstein	Geldspende	1.500,00 €

nichtöffentlicher Teil

anwesende Stadträte: 12 + 1

17/36/616 Protokollbestätigung nichtöffentlicher Teil vom 01.06.2017 (einstimmig)

17/36/617 Personalangelegenheit (einstimmig)

17/36/618 Personalangelegenheit (einstimmig)

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Falkenstein/Vogtl.

Aufforderung zur Bewerbung für das Amt des Friedensrichters sowie dessen Stellvertreter und Protokollführer gemäß § 6 Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetz (SächsSchiedsGütStG)

Die Stadt Falkenstein/Vogtl. sucht für die Besetzung der Schiedsstelle eine Friedensrichterin bzw. einen Friedensrichter, eine Stellvertreterin bzw. einen Stellvertreter und eine Protokollführerin bzw. einen Protokollführer. Zum Schiedsstellenbezirk gehören die Stadt Falkenstein/Vogtl. sowie die Gemeinden Neustadt/Vogtl., Grünbach, Werda und Bergen.

Die Aufgaben der Friedensrichterin oder des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten oder Sühneversuche durchzuführen. Die Palette der Schlichtungsthemen reicht dabei von Nachbarschaftsstreitigkeiten über Ärger mit dem Vermieter bis hin zu Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung.

Die Ehrenämter werden für fünf Jahre vom Stadtrat nach Anhörung des Amtsgerichtes gewählt und können auch wieder gewählt werden.

Für Einwohner, die sich bewerben möchten, gelten nach § 4 SächsSchiedsGütStG folgende Voraussetzungen bzw. Ausschlussgründe. Des Weiteren ist eine Einverständniserklärung für die Überprüfung beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes erforderlich:

(1) Der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

(2) Friedensrichter kann nicht sein, wer

1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei-

oder Justizbediensteter tätig ist.

(3) Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

(4) Friedensrichter soll nicht sein, wer

1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;

2. nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;

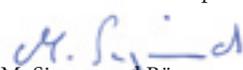
3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder

4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

(5) Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.

(6) Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nach den Absätzen 2 bis 5 nicht vorliegen, und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des Absatzes 4 Nr. 3 und 4 und des Absatzes 5 beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen. Für die gewählten Bewerber ist entsprechend § 7 SächsSchiedsGütStG eine Bestätigung durch den Vorstand des Amtsgerichtes Auerbach notwendig.

Besetzt werden muss der Schiedsstellenbezirk bis zum 01. Januar 2018. Wer in diesem Bezirk wohnt und Interesse an der Aufgabe hat, wird gebeten, sich schriftlich bis zum 23. November 2017 bei der der Stadt Falkenstein/Vogtl., Hauptamt, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. zu bewerben. Nähere Auskünfte erhalten interessierte Einwohner bei Frau Leonhardt im Hauptamt der Stadt Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1, Zimmer 307 - 2. Etage oder unter der Rufnummer 03745/ 741105 der Stadt Falkenstein/Vogtl. Für Interessierte bietet die Stadt Falkenstein/Vogtl. zunächst einen unverbindlichen Besprechungstermin nach näherer Absprache an.


M. Siegemund
Bürgermeister
Falkenstein/Vogtl., den 16.10.2017



Amtlicher Teil Neustadt

Beschlüsse von der 26. Sitzung des Gemeinderates Neustadt am 20.09.2017

Anwesende Gemeinderäte: 7 + 1

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.:

Bezeichnung

1304 Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 23.08.2017 (einstimmig)

1305 Vergabe Winterdienstleistungen 2017/2018 (6+1 Ja-Stimmen; 1 Ausschluss wegen Befangenheit entspr. § 20 SächsGemO)

1306 Vergabe von Lieferleistungen – Beschaffung von Schutzkleidung für die FFW Neustadt – LOS Helme (einstimmig)

1307

Vergabe von Lieferleistungen – Beschaffung von Schutzbekleidung für die FFw Neustadt – LOS Schutzbekleidung (einstimmig)

1308

Vergabe von Lieferleistungen – Beschaffung eines digitalen Farb-Multifunktionsystems (einstimmig)

1309

Finanzangelegenheit – Abschluss Honorarvertrag zur Instandsetzung des Regenrückhaltebeckens 3 im Gewerbegebiet Siebenhitz (einstimmig)

1310

Vergabe von Bauleistungen – Instandsetzung des Regenrückhaltebeckens 3 im Gewerbegebiet Siebenhitz (einstimmig)

1311

Finanzangelegenheit – Annahme von Spenden (einstimmig)

1312

Protokollbestätigung nichtöffentlicher Teil vom 23.08.2017 (einstimmig)

Ende des amtlichen Teils

kirchliche.nachrichten

Evang. Kirche FALKENSTEIN

WEIHNACHTS
MUSIK

im Kerzenschein

17. Dezember 17

17.00 Uhr

Weihnachtsmusik
aus 4 Jahrhunderten

Es singen und musizieren:
der Chor, die Kurrende mit ihren Solisten
und verschiedene Instrumentalgruppen
(Posaunenchor, ein kl. Orchester, Orgel, Band)

Eintritt frei

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Clara-Zetkin-Straße 3

Mittwoch 01.11.17 15.30 Uhr „Cafe to bleib“
 Montag 06.11.17 16.00 Uhr Jungschar
 Mittwoch 08.11.17 9.00 Uhr Küken-Kreis
 Montag 20.11.17 16.00 Uhr Jungschar
 Unsere regelmäßigen Treffen:
 Mittwochs 19.30 Uhr Gebets- und Bibelgesprächskreise
 Samstags 19.00 Uhr Jugendstunde
 Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde
 Gott, unser Heiland, will, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. 1. Timotheus 2,3-4

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein Am Lohberg 2 Tel. 6721 Fax 0321 21209295

Gemeindeinformationen November 2017

Gottesdienste Falkenstein:

Sonntag 10.30 Uhr

Donnerstag 09.00 Uhr (08.30 Uhr Rosenkranz)

Freitag 08.30 Uhr

Auerbach und Klingenthal:

Sonntag 09.00 Uhr

Bergen: 2. Sonntag im Monat 14.00 Uhr

Vorabendgottesdienste:

Schöneck (Paracelsus-Klinik): Samstag vor dem 2. und 4. Sonntag im Monat 16.30 Uhr

Rodewisch: Samstag vor dem 2. und 4. Sonntag im Monat 18.00 Uhr

Treuen: Samstag vor dem 1. und 3. Sonntag im Monat 17.00 Uhr

Mittwoch 01.11. Hochfest Allerheiligen 17.00 Uhr Heilige Messe - Schülergottesdienst - bitte beachten - gilt als Religionsunterricht -

Donnerstag 02.11. Gedächtnis Allerseelen 09.00 Uhr Heilige Messe

Samstag 04.11. 09.00 Uhr Herbst- Putz- Aktion im Haus und Gelände Laub kehren ist auch schon in der Woche vorher möglich.

Sonntag 05.11. Annahme der Rumänien-Pakete nach dem Gottesdienst 15.00 Uhr Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof Falkenstein/Ellefeld

Samstag 11.11. 18.00 Uhr Heilige Messe (Vorabendgottesdienst)

Sonntag 12.11. 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der evang. Kirche

17.00 Uhr Herzliche Einladung zum St. Martins-Fest

Beginn in der evang. Kirche anschl. Lampionumzug durch die Stadt zur kath. Kirche.

Donnerstag 16.11. 09.00 Uhr Heilige Messe anschl. Senioren-Vormittag

Samstag 18.11. 08.00 Uhr Friedhofseinsatz

Pfarrer Ralph Kochinka

„Kirche im Laden“: November 2017



Weihnachten im Schuhkarton: Kartonabgabe bis 15.11.2017	Mo bis Do	15.00-18.00 Uhr
Teestube: Tee, Kaffee und Gespräch; Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen; Biete-Suche-Tafel; für Flüchtlinge: Deutsch lernen	Mo bis Do	15.00-18.00 Uhr
Lebensmittelannahme für Brotkorb:	donnerstags	15.00-18.00 Uhr
Zum Brotkorb: Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige	freitags	12.00-15.30 Uhr
Multi-Kind-Kreis: - St. Martin - Wind weht - Sturmstillung - Advent	Dienstag	07.11. 9.00-11.00 Uhr
	Dienstag	14.11. 9.00-11.00 Uhr
	Dienstag	21.11. 9.00-11.00 Uhr
	Dienstag	28.11. 9.00-11.00 Uhr
Basteln für Erwachsene: Adventskalender für Teebeutel / Bitte anmelden!	Mittwoch	08.11. 19.30-21.00 Uhr
Schulkinderaktion: Wir machen Karaoke-CDs	Montag	13.11. 16.00-18.00 Uhr
Handarbeiten - Erwachsene: für Anfänger und Fortgeschrittene	Montag	20.11. 19.00-21.00 Uhr
Spieleabend: Ein geselliger Abend für Erwachsene	Mittwoch	29.11. 19.00-20.30 Uhr

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.
(03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de / www.kirche-im-laden.de)

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat November 2017 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag 07. November 19.30 Uhr Frauengesprächskreis

Dienstag 14./28. November 19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle

Dienstag 21. November 19.00 Uhr Mitgliederstunde
 mittwochs 15.00 Uhr Frauenstunde
 Sonnabend 04./18. November 15.00 Uhr Teens-Treff FROGS
 (alle 14 Tage) (von 9 -14 Jahren)
 Sonnabend 04./18. November 19.00 Uhr Gemeinschaftsjugend
 Sonnabend 25. November Jugendabend in Lengenfeld
 Sonntag 05./12./19. November 17.00 Uhr Gottesdienst
 Sonntag 26. November 10.00 Uhr Gottesdienst
 (zu den Sonntagsveranstaltungen gleichzeitig Kinderprogramm)
 Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.
 Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, du solltest darin lesen.

**EVANGELISCH-METHODISTISCHE
 CHRISTUSKIRCHE FALKENSTEIN, Ellefelder Str. 29**

Mittwoch, 01.11. 09.30 Uhr Bibelgespräch
 Sonntag, 05.11. 10.30 Uhr Gottesdienst
 Mittwoch, 08.11. 19.00 Uhr Bibelgespräch
 Sonntag, 12.11. 10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst (Ev.-Luth.)
 Mittwoch, 15.11. 09.30 Uhr Bibelgespräch
 Sonntag, 19.11. 10.30 Uhr Gottesdienst
 Mittwoch, 22.11. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- u. Betttag
 Sonntag, 26.11. 10.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
 1. Advent, 03.12. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 Gottesdienst im K&S Seniorenzentrum: Di., 28.11., 10.00 Uhr
 Kindergottesdienst: sonntags zeitgleich mit dem Gottesdienst
 Bläserchor: dienstags 19.00 Uhr
 Gemischter Chor: dienstags 20.10 Uhr
 Jugendkreis: freitags 19.00 Uhr (in Ellefeld)
 Blau-Kreuz-Gruppe: 2. u. 4. Donnerstag im Monat 18.30 Uhr
 SpieDie :dienstags 15.00 – 17.00 Uhr
 Regenbogenkids (Schillerstraße 3): Mittwoch 08.11 16.00-17.30 Uhr

**Evangelische Bibelgemeinschaft Falkenstein/
 Neustadt Bergstraße 2 • Neustadt**

Herzliche Einladung zu unseren wöchentlichen Veranstaltungen:
 Sonntag 09:00 Uhr Gottesdienst mit gleichzeitiger Kinderbetreuung
 Sonntag 10:30 Uhr Kinderstunde ab 3 Jahren / biblischer Unterricht für 12-14 Jahre
 Dienstag 19:30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
 Hinweis: Am 12. November feiern wir den Gottesdienst gemeinsam mit den Geschwistern der Ev.-luth. Kirchgemeinde aus Neustadt.
 der besondere Termin: 04. November 16:00 Uhr
 Das Weizenkorn-Prinzip in der Mission
 Anna und Joachim Schuster berichten von ihrer Arbeit in Tansania
 Anstoß
 "Unser Leben ist eine Geschichte von Begegnungen."
 Fritz Schroth

Das Weizenkorn-Prinzip in der Mission
Loslassen und Veränderung zulassen

Besuch aus Tansania Anna und Joachim Schuster sind zu Gast und berichten über ihre ersten Jahre an der Bibelschule in Nanjoka.

Wann? 4. November 2017
 16:30 Uhr Kaffee und Kuchenbuffet
 17:00 Uhr Vortrag

Wo? Evangelische Bibelgemeinschaft
 Neustadt
 Bergstraße 2 in 08223 Neustadt



Wir freuen uns auf euer Kommen!

Ev.-luth. Kirchgemeinde
Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Ein herzliches Willkommen in der Spalte der ev.-luth. Kirchgemeinde.
 Lassen Sie sich zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen einladen.

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

05.11. 09.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Graubner
 12.11. 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
 mit der Röm.-Kath. und Ev.-Method. Gemeinde unserer Stadt
 19.11. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer i. R. Körner
 22.11. 09.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Graubner
 26.11. 09.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Graubner
 26.11. 15.00 Uhr Andacht in der
 Friedhofskapelle Pfarrer Grundmann
 mit Gedenken an die in diesem Jahr verstorbenen
 Gemeindeglieder

**Gottesdienste in unseren Landgemeinden
 DORFSTADT**

12.11. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Grundmann
 22.11. 09.00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Rosenbaum
 mit Gedenken an die in diesem Jahr
 verstorbenen Gemeindeglieder

NEUSTADT

05.11. 09.00 Uhr Gottesdienst Posaunenchor Grünbach
 und Neustadt
 19.11. 09.00 Uhr Gottesdienst Gideonbund
 mit Gedenken an die in diesem Jahr
 verstorbenen Gemeindeglieder

OBERLAUTERBACH

12.11. 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Grundmann
 22.11. 10.30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Rosenbaum
 mit Gedenken an die in diesem Jahr
 verstorbenen Gemeindeglieder

Lila Pause - „Weihnachtsbastelei“ am Freitag, 3. November, 19.30 Uhr
 Dieses Mal wollen wir bei Lila Pause gemeinsam für das kommende
 Weihnachtsfest verschiedene Dinge aus Papier basteln. Es wäre schön,
 wenn einige von Euch Ideen beisteuern könnten. Bitte meldet euch bei
 Ute Franke telefonisch unter 03745 75 96 973 wegen der Materialien. Ku-
 linarisch läuft die Lila Pause Küche diesmal unter dem Thema „Aufläufe“.
 Wir laden ganz herzlich zu diesem Abend ein und bitten um Anmeldung
 bis zum 1. November im Pfarramt.

**Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde,
 Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner**

Gedanken zum Monatsspruch

*Gott spricht: Ich will unter ihnen
 wohnen und will ihr Gott sein und
 sie sollen mein Volk sein. Hesekiel
 37,27*

Mitten im Stadtzentrum von Prag,
 gar nicht weit vom Altstadtplatz
 mit der berühmten Aposteluhr,
 liegt ein alter jüdischer Stadtteil
 mit seinen Synagogen und dem
 jüdischen Friedhof. Das Bauland
 dort erzielt höchste Preise, doch der
 Friedhof liegt zwischen den alten
 Bürgerhäusern und neuen Baustel-
 len nahezu unberührt. Warum ist
 das so, dass die Juden dieses Stück
 Land nicht verkaufen? Es hat mit
 ihrer Hoffnung zu tun: Sie erwarten,

dass der Retter, der Messias kommt,
 und auch die dort begrabenen Toten
 auferstehen werden, dass Gott sein
 Volk sammelt von überall auf der
 Welt und er ihr Gott sein wird und
 sie sein Volk.

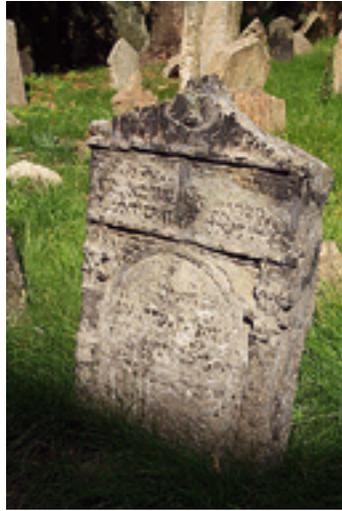
Es ist die gleiche Hoffnung, die
 sich manchmal noch auf unseren
 christlichen Friedhöfen nieder-
 schlägt: Die Verstorbenen sind mit
 dem Blick Richtung Osten begraben
 („Ostung“), weil die Bibel sagt,
 dass Jesus Christus vom Osten her
 wiederkommen wird. Das ist der
 Unterschied zur jüdischen Hoff-
 nung, dass wir eben wissen, wer der
 Messias ist, der da kommt: Der Herr

Jesus Christus selbst.

Dann wird im Himmel sichtbar werden, was jetzt noch verborgen ist: der lebendige Gott und sein Volk. Um den Thron Gottes werden alle die zu finden sein, die zu seinem erwählten Volk Israel gehören, zusammen mit allen, die schon jetzt an Jesus Christus glauben. Es wird ein Volk sein, ein Volk und ein Hirte; ein Volk aus Juden und Heiden.

Die Frage, die der Monatsspruch an unser Herz legt, lautet: Werde ich dabei sein? Werde ich zu Gottes Volk gehören; dabei sein, wenn Gott den neuen Himmel und die neue Erde schafft, in denen Gerechtigkeit wohnt? Oder wird quälende Gottesferne mich umgeben, Finsternis und Leere? Im Himmel wird sichtbar, was jetzt verborgen ist: Wer zu Jesus Christus gehört, wird dann sichtbar dabei sein, wird eine Wohnung haben in Gottes Herrlichkeit. Wer jetzt an der Hand des Herrn Jesus Christus geht, wird dann um Seinen Thron sein. Wer jetzt reingewaschen wurde und Vergebung erfahren hat durch das Blut Jesu, das er am Kreuz für uns gab, wird dann in reinen Kleidern vor ihm stehen.

Es ist herrlich, wie das Neue Testament diesen Tag beschreibt: „Siehe da, die Hütte Gottes bei den



Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein; und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen ...“ Lesen Sie einmal in der Bibel nach: Offenbarung Kapitel 21. Gott schenke Ihnen diese Gewissheit durch den Glauben an Jesus Christus!

Nun komm, du wertige Kron, Herr Jesu, Gottes Sohn! Hosianna! Wir folgen all zum Freudensaal und halten mit das Abendmahl. AMEN. Ihr Pfarrer Grundmann



Und hier wieder die neuesten Meldungen aus der Kita „Albert Schweitzer“

Der Herbst ist da. Alle Drachen haben ihre ersten Flüge schon absolviert, wir haben Körbe voller dicker, glänzender Kastanien gesammelt und sind nun täglich am Basteln. Die tollsten Tiere entstehen da und auf den Fensterstöcken wächst der „Kastanienzoo“. Wusstet ihr, dass man auch aus Blättern Tiere und Männlein basteln kann, ja wir sind so richtige, kleine Künstler. Wie jedes Jahr, so auch in diesem, stand die Pflaumenernte in



unserem schönen Garten an. Die Bäume sind sicher so alt wie unser Kindergarten und schenken uns jedes Jahr die herrlichsten, süßesten Pflaumen. Die unteren Äste sind immer ratz-fatz leer geschnappert und die oberen Äste ernten wir ab,

in diesem Jahr ganz schnell alle. Vielen Besuchern haben wir ganz einfach mit unserer Lebensfreude und der Offenheit der Kinder ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Das sind die Momente, wo du weißt, dass du den richtigen Beruf erlernt hast. Die kleinen Gruppen haben Marmelade gekocht, um sie an die Muttis zu verschenken und so wurden alle Pflaumen auf irgendeine Weise verarbeitet, nicht eine ist übrig geblieben.

Gut „behütet“ haben wir wieder am Kirmesumzug teilgenommen. Die Vorfreude darauf kam schon mit der „Hütebastelei“ auf und wir haben uns ganz sehr gefreut, dass so viele Eltern und Kinder gemeinsam mit uns zum Festzelt marschierten. Für die Großen stand wieder das Fahrradtraining mit dem ADAC auf dem Programm. Denkt ja nicht, das sei einfach. Da muss man ganz sicher fahren können, da gilt es Schlangenlinien, Hindernisse und kleine Anstiege zu fahren. Sogar die Zeit wurde mit einer Stoppuhr gestoppt und dann wurde ermittelt, wer am schnellsten und am sichersten durch den Parcours gefahren ist. Da musste man den Schulterblick machen, die Hand beim Abbiegen



um ganz, ganz leckeren Pflaumenkuchen zu backen. Da helfen Alle mit und schon früh beizeiten zieht ein Kuchenduft durch unser Haus. Unsere Küche verwandelt sich in eine richtige Backstube. Die Großen gehen dann auf den Wochenmarkt und bieten den Kuchen lautstark an. Wie richtige Bäcker mit Schürze und Kopftuch, denn Ordnung muss sein. Eigentlich brauchen wir gar keine Werbung, denn unsere „Stammkundschaft“ weiß, dass er ganz lecker ist und so war er auch

raushalten und richtig anhalten können. Ist halt nur für die Großen und die sind mächtig stolz, alles so gut geschafft zu haben. Die Sieger bekamen Medaillen und Alle eine Urkunde. Dass es auch eine Siegerehrung gab, ist ja wohl klar. Für die Großen geht nun auch die Vorschule in der Einrichtung los. Vorschule, mit richtigen Schulsachen. Wir haben Hefte und sogar ein Federkästchen, da gilt es auch zu lernen, wie man Alles richtig einräumt und man muss aufmerk-

NEU EINGETROFFEN
Handgearbeitete Sterne aus Papier oder Kunststoff -
die traditionelle Dekoration für Advent und Weihnachten!

ORIGINAL HERRNHÜTER® STERNE

In allen Farben und allen Größen vorrätig!

www.puggel.de
Hauptstraße 77 · Schöneck · Tel. 037464 / 8 22 11

Elektro-Service
PUGGEL



sam sein und zuhören können. Wir haben sogar eine Uhr und eine Tafel, das ist doch was für die Schulanfänger. Bis zum nächsten Jahr lernen wir die Uhr, legen den Schuhbindeführerschein ab, rechnen, machen Schreibübungen, da

lernen wir schon so richtig fleißig, wie beinahe Schulkinder eben.

Wir haben jeden Tag ganz, ganz viel zu tun. Wir lernen täglich Neues, aber vor allen Dingen spielen und toben wir mit unseren Freunden im Garten herum, so muss es sein.

Ahoj sousede - Hallo Nachbar

18 Schüler der Trützschler-Oberschule beim Planspiel zur Förderung von Demokratie und Toleranz sowie grenzüberschreitender Zusammenarbeit in Tschechien

Für 18 Schüler der Trützschler-Oberschule hielt die erste Etappe des Schuljahres 2017/18 einen nicht alltäglichen Höhepunkt bereit. Vom 18. bis 22.09.2017 weilten sie in einem internationalen Jugend-Camp im tschechischen Svor. Doch das waren natürlich keine zusätzlichen Ferien, sondern hatte viel mit Lernen und Sich-Engagieren zu tun! Die Anregung zu dieser Aktion hatte die Schule bereits vor einem Jahr durch das Bildungsinstitut Pscherer erhalten. Man arbeitet dort gemeinsam mit Most / Die Brücke seit 2016 in einem sehr interessanten Projekt,

das aus Mitteln der Europäischen Union gefördert wird. Insofern war das Angebot des Bildungsinstitutes wie gemacht für unsere Schule, die ja bereits seit 2014 das Gütesiegel „Europaschule in Sachsen“ trägt. So war schnell klar, dass eine Delegation der Trützschler-Oberschule am deutsch-tschechischen Planspiel teilnehmen wird. Engagierte Schüler der Falkensteiner Einrichtung - Klassensprecher, Schülerratsmitglieder und Streitschlichter - gingen also mit 2 Lehrerinnen nach Tschechien auf Reisen. Im Camp „RS Star Line“ in Svor trafen die Jugendlichen auf eine weitere deutsche Gruppe (aus Zittau) sowie zwei tschechische Klassen (aus Ústí nad Labem und aus Teplice), die dort ebenfalls am Planspiel zur



Förderung von Demokratie und Toleranz teilnahmen - insgesamt versammelten sich ca. 100 Jugendliche aus den Nachbarländern.

Um das Planspiel durchführen zu können, musste man sich natürlich erst einmal ein bisschen kennenlernen und überlegen, wie man am besten miteinander kommunizieren könnte - denn von Anfang stand fest, dass die eigentliche Arbeit in internationalen Teams stattfinden würde. Dabei waren die tschechischen Jugendlichen klar im Vorteil, denn sie lernen die deutsche Sprache in der Schule. So gab es gleich nach der Ankunft zweisprachige Kennenlernspiele, um den deutschen Teilnehmern wenigstens ein paar Grundvoraussetzungen für die Sprache der Nachbarn zu vermitteln. Mit „Mé jméno je XXX.“ (Ich heiße XXX.) und „Jak se jmenuješ?“ (Wie heißt du?) war zumindest ein Gesprächsanfang möglich. ☺

Am Tag nach der Ankunft fanden eine Bergwanderung sowie ein Besuch im Hallenbad Liberec statt. Auch dabei konnten Kontakte untereinander geknüpft werden und die Planspieltrainer konnten schon einmal sondieren, welche Gruppen am besten zusammenpassen bzw. wie man welche Gruppendynamik für das Planspiel nutzen kann.

Am dritten und vierten Tag wurde es dann richtig ernst, denn das Planspiel stand auf dem Programm. Je eine deutsche und eine tschechische Schülerfirma wurde gegründet. Je ein deutscher und ein tschechischer Planspieltrainer vertraten das fiktive, weltweit agierende Unternehmen Appoint, das den Schülerfirmen Simplex und Mednex den Auftrag erteilte, je eine Werbekampagne für eine neu entwickelte Hausaufgaben-App durchzuführen - natürlich als knallharte Konkurrenten. Am Ende sollten je ein Plakat, eine Homepage sowie ein Werbefilm herauskommen. Die Appoint-Repräsentanten hatten dann zu entscheiden, wer weltweit ins große Geschäft einsteigen darf.

Nun eine kurze Erklärung zu den Besonderheiten der Schülerfirmen: Simplex (= unsere Falkensteiner Schüler / In dieser „bunten“ Firma ging alles total demokratisch zu. Jede Entscheidung wurde gemeinsam diskutiert. Pausen sowie „Urlaub“ konnten die Mitarbeiter selbst festlegen. Die beiden gewählten Geschäftsführer hatten eher beratende Funktion.) und

Mednex (= die Gruppe aus Ústí / In dieser Firma war alles ganz hierarchisch organisiert und der Geschäftsführer hatte nahezu unbegrenzt das Sagen. Selbstverständlich siezten sich die Firmenmitarbeiter auch untereinander.)

Natürlich strengten sich die Mitarbeiter beider Firmen an, denn gewinnen wollte jedes Team. Bei Mednex herrschte eine strenge Atmosphäre und allein der Geschäftsführer bestimmte, was zu tun war. Bei Simplex war es deutlich „bunter“, doch merkten die Mitarbeiter schnell, dass es nicht nur Vorteile bringt, wenn über alles endlos diskutiert werden kann. Trotz allem - selbstbewusst traten die Geschäftsführer nach einigen Stunden Arbeit mit ihren Ergebnissen bei den gestrengen Vertretern von Appoint zum Rapport an. Doch - welche Ernüchterung - keine Firma konnte so recht allein überzeugen! Die Planspieltrainer (= die überaus strenge Appoint-Vertretung) lobten, kritisierten und stellten fest, dass Simplex und Mednex fusionieren müssen, um das Beste aus beiden Teams zu verbinden und damit weltweit überzeugende Ergebnisse entstehen zu lassen.

Tja, was nun? Zwei völlig unterschiedliche Teams und dazu Sprachbarrieren - konnte das etwas werden? Irgendwie klappte die Zusammenarbeit nach dem ersten Schreck doch. Wo man mit den Muttersprachen nicht weiterkam, halfen die Englischkenntnisse. Wo das nicht ging, musste man sich mit Händen und Füßen verständigen. Am Nachmittag gab es Zwischen-



präsentationen bei den Appoint-Leuten. Diesmal sprachen deutsch-tschechische Teams gemeinsam mit ihren Projekten vor. Aber - wieder großer Schock - kein Ergebnis war den Appoint-Vertretern gut genug. Alles wurde kritisiert, Veränderungen eingefordert. Die Laune der Teams war am Tiefpunkt angelangt. Zurück ging's an die Arbeitsplätze, alles musste gemeinsam neu überarbeitet werden, dazu kam nun auch noch Zeitdruck, denn es war bereits Abend und die Schlusspräsentationen vor dem gesamten Team waren für den nächsten Morgen angesetzt. Blamieren wollte sich natürlich keine Gruppe und so wick die Ernüchterung bald eifriger Emsigkeit. In jedem Team kristallisierten sich Macher heraus, jeder Teilnehmer gab sein Bestes und jede Gruppe wuchs letztendlich über sich selbst hinaus.

Am nächsten Vormittag konnte man 6 Super-Präsentationen erleben (natürlich zwei-, manchmal sogar dreisprachig, denn Englisch war immer mehr zum „Rettungsanker“ geworden). Dass es am Ende gar keinen (Spiel-)Gewinner geben konnte, war allen Erwachsenen natürlich vorher klar und das war natürlich auch nie Ziel des Spieles gewesen. Die Jugendlichen waren darüber

eher ein bisschen enttäuscht. Aber das legte sich schnell, als jedem klar wurde, worum es im Spiel eigentlich gegangen war und dass man ja doch etwas dabei gewonnen hatte - nämlich überaus interessante Erfahrungen und neue Freunde. Denn es entstanden deutsch-tschechische Kontakte, die manchem Teilnehmer sogar den Abschied nach dieser ereignisreichen Woche schwer machten. Aber zum Glück gibt es ja soziale Netzwerke, um die neuen Freundschaften weiter zu pflegen!

©Am Ende freuten sich alle, dass sie ein Zertifikat mitnehmen durften und viel Tolles erlebt hatten, denn auch Freizeitaktivitäten wie Klettern, Lagerfeuer, Aquazorbung und natürlich eine Abschluss-Disco standen auf dem Programm.

Wir bedanken uns herzlich bei den Organisatoren des Camps und des Planspiels, bei den Trainern und Dolmetschern sowie bei den Mitarbeitern von RS Star Line Svor, die uns unter anderem mit hervorragendem tschechischen Essen verwöhnten. Ein ganz besonderer Dank geht an unseren Planspieltrainer André Tjuljumbow aus Chemnitz, den alle Falkensteiner Teilnehmer in der kurzen Zeit total ins Herz geschlossen haben. *mawohl*

Präventionsveranstaltung für Schüler der Trützschler-Oberschule

Schon seit vielen Jahren existiert zwischen dem Freizeitzentrum Falkenstein und der Trützschler-Oberschule ein Kooperationsvertrag. Dieser beinhaltet z.B., dass man gemeinsam Veranstaltungen für Jugendliche durchführt. Es ist ja ohnehin so, dass etliche Schüler der Falkensteiner Schule ihre Nachmittage im Freizi verbringen. So verständigte man sich zu Beginn des Schuljahres darauf, gemeinsam 2017/18 eine Veranstaltungsreihe zum Thema DROGEN-PRÄVENTION zu organisieren, die im Frühjahr 2018 auch ein Informationsangebot für interessierte Eltern beinhalten wird. Dazu wurden als weitere Partner die Diakonie Auerbach und der Präventionsbeauftragte der Polizei ins Boot geholt. Die Klasse 8a war die erste Klasse, für die eine derartige Veranstaltung im Freizi stattfand. Als besonderer Gast trat dabei die Autorin Doreen Schreiter aus Chemnitz auf. Doreen Schreiter (36) brachte ihr Buch „Rest In Peace“ mit, aus dem sie den Schülern einige Auszüge vortrug. Dieses Buch beinhaltet eine ganz besonde-

re Geschichte, denn die Autorin war selbst Crystal-Konsumentin und hat sich damit alles von der Seele geschrieben, was mit ihrem Einstieg in die Drogen-Szene, ihrer Zeit als Dealer sowie ihrem wahrlich nicht einfachen - weil von Rückfällen überschatteten - Zurückfinden in ein Leben ohne die Droge zusammenhängt. Heute setzt sich die junge Mutter stark für Aufklärungsarbeit und Suchtprävention ein. Aus eigener Erfahrung konnte sie den Jugendlichen von erschütternden Ereignissen berichten, z.B. vom tragischen Tod eines ihrer Freunde und von Teufelskreisen, aus denen man allein nur schwer wieder herausfindet. Im Freizi hätte man bei den Schilderungen wirklich eine Stecknadel fallen hören können! Im Anschluss entwickelte sich eine interessante Diskussion und selbst Tage nach der Veranstaltung hatten die Achtklässler im Unterricht noch erheblichen Gesprächsbedarf zu all dem, was sie durch Frau Schreiters Schilderungen erfahren hatten. *mawohl*



Der LITERATURWAGEN rollt zur Trützschler-Oberschule Falkenstein

Gleich zweimal machte der LITERATURWAGEN in der letzten Septemberwoche an der Trützschler-Oberschule Station.

Die Autorin Antje Wagner stellte in den 5., 6. und 9. Klassen ihre span-



nenden Bücher vor. Sie berichtete den Neuntklässlern u.a. über ihre Recherchen zum Thriller „Vakuum“, erweckte mit den von ihr selbst vorgetragenen Textauszügen literarische Helden zum Leben und regte

viele ihrer jungen Zuhörer zum Selberlesen an - denn man will ja nun wissen, wie sich die spannende und überaus gruselige Geschichte weiter entwickelt. Für die Fünft- und Sechstklässler las Frau Wagner aus ihrem Roman „Unland“ vor. Außerdem konnte der Berliner Autor Stephan Hähnel, bekannt durch Kurz- und Kriminalgeschichten mit viel schwarzem Humor, an der Schule begrüßt werden. Er berichtete über seine Tätigkeit, die nicht nur das Schreiben von Büchern umfasst. Herr Hähnel verfasst u.a. Sketche für „Mensch Markus!“ sowie für den Comedian Kaya Yanar und ist als Drehbuchautor auch an „Tatort“-Krimis beteiligt. Den Schülern der 7. und 8. Klassen stellte er Auszüge aus seinen Werken, z. B. aus dem Buch „Gießt du meine Pflanzen, entsorg ich deine Frau“ vor. Sein junges Publikum hatte mit den vorgetragenen Kurzgeschichten



Ihr Partner für

Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung
Fußbodenverleagarbeiten • Beratung und Verkauf

Malermeister Axel Richter

Dr.-W.-Külz-Str. 10 • 08223 Falkenstein • Tel./Fax (0 37 45) 62 64
Funk 0171 / 3 28 53 09 • E-Mail: malerrichter@t-online.de

viel Spaß und der Autor erntete natürlich viel Beifall.

Unser herzlicher Dank für diese interessanten Veranstaltungen geht an die Organisatoren des Projektes „Literaturwagen“. Wir freuen uns sehr, dass wir über diese

tolle Initiative in den letzten Jahren immer wieder sehr interessante Begegnungen mit Literaturschaffenden für unsere Schüler anbieten konnten. Diesmal kamen 11 Klassen unserer Schule in den Genuss des tollen Projektes. *mawohl*



Ein gelungenes Hospizhelfertreffen im „Haus des Lebens“ – Villa Falgard

Am 06.10.2017 fand in der Villa Falgard in Falkenstein das erste Hospizhelfertreffen des Hospizvereins Vogtland e. V. mit freundlicher Unterstützung der Diakonie Auerbach statt.

Ähnlich, wie bei einem Klassentreffen, ist es schön, sich nach Jahren wiederzusehen – über alte Zeiten zu plaudern! Der Hospizverein Vogtland e. V. führt seit 2001 regelmäßig Hospizhelferkurse durch. Der nächste startet im Januar 2018 – Anmeldungen sind jederzeit möglich! Seit der Eröffnung des stationären Hospizes unterstützt der Verein die Hospizgäste und deren Angehörige durch persönliche Zuwendung, Gespräche und Sitzwachen. Am Nachmittag des 06.10.2017 war es soweit. Herr Herold, Vorstandsvorsitzender des Hospizvereins Vogtland e. V. eröffnete zusammen mit der Koordinatorin Kristin Dressel das erste Treffen dieser Art. Robert Herold ist es wichtig, nah an den Ehrenamtlichen zu sein, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, auf Sorgen reagieren zu können, aber auch über Ideen und Visionen zu diskutieren. Es war ein geselliger Nachmittag, dessen Höhepunkt mit Sicherheit die liebevolle und kompetente Vorstellung des stati-

onären Hospizes war. Hospizleiterin Claudia Rücker erklärte sehr authentisch, wie das Leben – auch und gerade am Ende – hier im Hospiz gelebt wird. Die Teilnehmer waren von den hellen, freundlichen Räumlichkeiten und der modernen Ausstattung sehr beeindruckt. Herr Herold gab den Teilnehmern bei seiner Führung durch die ehemalige „Falgard-Villa“ einige Einblicke in interessante bauhistorische Details und die Mühen der Rekonstruktion. Alle Teilnehmer waren begeistert, von dem was Entstanden ist und natürlich auch von der guten Kürbissuppe, die der Vereinsvorsitzende selbst für die Teilnehmer zubereitet hatte. Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung, die wir im nächsten Jahr wieder durchführen wollen. **Kristin Dressel Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen/Koordinatorin Veranstaltungen Oktober**

Mittwoch 26.10.2017, 18.00 Uhr/ Foyer der Sparkasse Auerbach - Eröffnung der Ausstellung „Ich begleite dich.“ mit einer Lesung durch Dr. med. Pönnighaus – er wird auf der Querflöte von seiner Tochter Charlotte begleitet. Eintritt ist frei! Die Ausstellung kann bis zum 03.11.2017 kostenlos besichtigt wer-

den. Am 27.10.2017 und 01.11.2017 werden der Hospizverein Vogtland e. V. und die Diakonie Auerbach

(Betreiber des stat. Hospizes) als persönlicher Ansprechpartner für Sie vor Ort sein.



Hospiz- und Beratungsdienst der Volkssolidarität

Unser Termine im November 2017

Montag, 06. November 9-11 Uhr kostenlose Informations- und Beratungsmöglichkeit auch zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht Rathaus Treuen, Zimmer 21

Montag, 06. November 15-17 Uhr Trauercafé für alle Trauernden (auch zum Schnuppern...) Café 'Nebenan, Goethestraße 7 in Auerbach

Montag, 06. November 16-17 Uhr Trauercafé in Adorf, Schillerstraße 23 (in Kooperation mit Herrn Kirchner)

Dienstag, 07. November 15-17 Uhr Trauercafé für alle Trauernden (auch zum Schnuppern...) Begegnungsstätte, Markneukirchner Str. 2 in Klingenthal

Donnerstag, 09. November 15:30 – 17:30 Uhr Trauercafé in Treuen, Postplatz 1 -Tagespflege - Abholung auf Anfrage möglich -

Montag, 20. November 9-11 Uhr kostenlose Informations- und Beratungsmöglichkeit auch zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht Rathaus Treuen, Zimmer 21

Ab sofort sind Anmeldungen für unseren Kurs zur Ausbildung für Ehrenamtliche Hospizhelfer (EAHH) möglich: Beginn in Klingenthal im Januar 2018 Beginn in Auerbach im April 2018

Nähere Auskünfte erteilen wir gern. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Bedarf, schwer Kranken und deren Angehörigen beizustehen, wird immer größer. Helfen auch Sie!

Sie erreichen uns in unseren Büros in Auerbach und Klingenthal oder 24 Stunden täglich unter Tel.: 0176-567-23108.

Bedanken möchten wir uns bei allen Kochshow-Besuchern. Sie haben mit Ihrem Eintrittsgeld einen guten Beitrag für die Hospizarbeit geleistet. Dadurch sind kostenlose Angebote für Patienten möglich. Vielen herzlichen Dank.

Vorankündigung: Unsere Weihnachtsfeier für Patienten findet am 12. 12. 2017 ab 15 Uhr in Klingenthal statt. Sie werden geholt und gebracht und es entstehen Ihnen keine Kosten...

Ihnen allen eine schöne Zeit und viel Kraft.

Ihre Petra Zehe, Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst Master Palliative Care



KLAUS SEIFERT
Hauptstraße 44 • 08223 Falkenstein
Telefon 03745-6923

Großer Räumungsverkauf
Alles muss raus. Wir schließen am 23.12.2017



Weihnachtsbaumverkauf in Kottengrün

**27. November –
20. Dezember 2017**

Montag – Donnerstag	8 – 16 Uhr
Freitag	8 – 18 Uhr
Samstag	9 – 12 Uhr

Unser Tipp:
Schenken Sie Ihren Liebsten einen Gutschein für unser Laser-Schiess-Kino!

LASER SCHIESS-KINO KOTTENGRÜN

Besuchen Sie unsere Internetseiten:
www.forst-poehler.de
www.laser-schiess-kino-kottengruen.de

**Blaufichte – Nordmantanne –
Blauer Pfiff - Schmuckreisig**
Bestellen Sie schon jetzt Ihr Schmuck- oder Deckreisig!

Besuchen Sie auch unseren Verkaufsraum ... hier finden Sie sicher eine passende Geschenkidee.
u.a. Weihnachtsartikel, Dekorationsartikel

Am 16. Dezember 2017 finden Sie uns auf dem Weihnachtsmarkt in Werda mit Tombola.

Forstunternehmen Pöhler GmbH, Kottengrüner Hauptstraße 38,
08223 Kottengrün, Telefon 037463-77466

Neuigkeiten aus dem Freizi

Vom 29.09.2017 bis 01.10.2017 fand wie jedes Jahr die Kirmes in Falkenstein statt. Wir, das Freizeitzentrum und deren Besucher beteiligten sich am Festumzug und schmückten

keiten an. Als Angebot beklebten wir am Sonntag Schatullen und gestalteten Karten für Groß und Klein. Es war ein schönes Kirmeswochenende.



dafür im Vorfeld zwei schöne Handwägen. Es war ein schöner Tag und wir hatten mit allen zusammen viel Spaß. Samstag und Sonntag bot das Freizeitzentrum Kaffee, Kuchen und Popcorn sowie kleine Süßig-

In den Herbstferien hat das Team des Freizeitzentrums ein tolles Ferienprogramm vorbereitet. Jeden Tag wurde etwas anderes angeboten. Es konnte für jede Altersgruppe etwas geboten werden, so dass manch regnerische Tage uns nicht von unserem Programm abhalten konnten. In der ersten Woche gingen wir nach Elfeld auf den Spielplatz und sammelten nebenbei Äste für unser Lagerfeuer in der zweiten Woche. Wir mixten alkoholfreie Getränke, bei denen die Kinder sich neben vorgefertigten Rezepten eigene Kreationen ausdenken konnten. Am letzten Tag der ersten Ferienwoche haben wir Rätsel gelöst und einen Schatz im Freizi gesucht. Die Kinder waren voller Begeisterung dabei. Am Montag in der zweiten Woche machten wir ein Lagerfeuer und grillten Marshmallows, dabei gab es leckeren, warmen Kinderpunsch. Später gingen wir in das Naturbad Falkenstein, wo wir verschiedene Blätter und Naturmaterialien zum Basteln sowie als Dekoration für das Freizeitzentrum sammelten. Weiterhin gab es bei uns in dieser Woche Freizi Kino, basteln mit dem SAQ und den Hortkindern der Grundschulen Falkenstein und Dorfstadt sowie Sport -Spiel und Spaß mit verschiedenen Ballspielen. Zum Abschluss gingen wir nach Schöneck in den Kletterwald, wo die teilnehmenden Kinder viel Freude am Klettern, Schweben und Balancieren hatten. Insgesamt waren es wieder schöne Ferienspiele mit einigen Highlights, die bei Groß und Klein für Abwechslung und Freude sorgten.

Ihr freundlicher Renault und Dacia Händler im Vogtland

AUTOHAUS//
KLÖTZER
... und ein bisschen mehr

08233 Treuen / Eich
Tel: 037468 - 7253




Werkstattservice für alle Fabrikate!
Wir wünschen Ihnen gute Fahrt!

KÜCHEN SPANNDECKEN BÖDEN

Komplettservice ein Küchenleben lang.

Entdecken Sie exklusive Küchen mit tollen Deko-Ideen für Ihr Zuhause.

mit einer vielseitigen **BOUTIQUE**

Siemens
life Kochschule

Jeden Sonntag Schautag!

Küchen & Raumgestaltung Geipel

FACHGESCHÄFT
FACHHÄNDLERSRING
Ergebnisbestimmte Produktwahl

Küchen & Raumgestaltung Geipel · Theumaer Weg 34 · 08541 Theuma · Tel. 037463 83546 · www.kuechen-geipel.de



Wir freuen uns schon auf die Winterferien, bei denen es wieder viele tolle Angebote geben wird. An dieser Stelle möchten wir uns

rechtherzlich bei allen Unterstützern und Helfern der Kirmes und Ferienspiele für die Zusammenarbeit bedanken.



Das Fest der Liebe ...

Hilfsverein Unterkarpaten startet seine 20. Aktion „Weihnachtsfreude“
 „Danke für das Vertrauen, dass Sie schon seit Jahren in uns und unsere Partner haben!“ – sagt Christian Ehrler, der ehrenamtliche Geschäftsführer vom Hilfsverein Unterkarpaten e. V. in Lengenfeld. Begonnen hat alles 1998 mit rund 1000 Päckchen. Im letzten Jahr konnten mehr als 6500 Kinder in über 50 Orten, Kinderheimen und Behinderteneinrichtungen der westukrainischen Unterkarpaten beschenkt werden. Zu ihnen gehört auch die dreijährige Adél Iván aus dem Kindergarten in Dercen. Mit großen Augen hat sie ihr Geschenk erhalten. Aber auch an Adél geht die Situation im Land nicht spurlos vorüber. Von einer unbeschwernten Kindheit wagt dort niemand mehr

zu reden. Über drei Jahre dauert inzwischen der Krieg im Osten der Ukraine schon an. Beide Seiten scheinen an einem wirklichem



Frieden nicht interessiert zu sein. Im Gegenteil, von ukrainischer Seite wird der Konflikt eher angeheizt. Aus heutiger Sicht ist nicht absehbar, welche Folgen ein wahrscheinliches Sprachgesetz haben wird. Demnach soll im Land nur noch ukrainisch akzeptiert und alle Sprachen der Minderheiten verboten werden sowie alle ihre Einrichtungen die Arbeit einstellen. Das soll durch eine Art „Sprachpolizei“ überwacht und kontrolliert werden. Natürlich handelt es sich dabei in erster Linie um eine Provokation Russlands und der gesamten Ostukraine, aber genau so natürlich sind alle anderen Minderheiten im Land betroffen. Das steht auch in direktem Gegensatz zu den Minderheitenrechten in der EU. Gerade in dieser Situation ist es wichtig, den Kindern wenigstens einmal im Jahr ein tolles Erlebnis und eine unvergessliche Freude zu machen. „In diesen Tagen startet unsere jährliche Weihnachtspäckchenaktion, inzwischen zum 20. Mal.“, informiert Ehrler. „Die Weihnachtspäckchen werden von Ort zu Ort von den Verantwortlichen ganz unterschiedlich gefüllt, enthalten aber immer neben Schokolade und anderen Süßigkeiten auch Zahnbürste und Zahncreme, Duschbad oder Shampoo, Schulmaterial, Obst, Spielzeug, etwas Wärmendes wie Socken, Mütze oder Handschuhe, und beispielsweise auch eine Taschenlampe oder Tasse.“, berichtet der Geschäftsführer weiter. Ihr Beitrag ist jedoch der wichtigste, damit Kinderaugen wirklich strahlen. Deshalb bittet Sie der Hilfsverein Unterkarpaten e. V. wieder sehr herzlich um Ihre Unterstützung für seine Aktion „Weihnachtsfreude“!

Die Mitstreiter vom Hilfsverein sammeln die Spenden und bringen das Geld in die Ukraine. Das spart aufwendige Transporte und das Geld kommt den Kindern zugute. Ihre Partner in den Gemeinden der Reformierten Kirche der Unterkarpaten kaufen die Geschenke. Sie kennen die Kinder und wissen, worüber sie sich freuen. Liebevoll packen sie die Päckchen und verteilen sie dann zu Weihnachten an die Kinder. Sehr gerne beteiligen sie sich aktiv an der Weihnachtsaktion und erledigen alle anfallenden Aufgaben vor Ort. „Dieses partnerschaftliche Miteinander ist uns sehr wichtig!“ – betont Ehrler. Der Dresdner Sänger und Entertainer Gunther Emmerlich sowie Björn Kircheisen aus Johanngeorgenstadt, mehrfacher Medaillengewinner bei Olympischen Spielen und Mannschaftsweltmeister 2017 in der Nordischen Kombination, bekräftigten ihre Zusammenarbeit mit dem Lengenfelder Hilfsverein und unterstützen die Weihnachtspäckchenaktion auch weiterhin. „Päckchen für Päckchen lässt Kinderaugen leuchten. Wir können oft mit wenig Geld so viel erreichen.“, sagt Christian Ehrler. „Mit nur 5 Euro zaubern Sie ein Strahlen in ein Kindergesicht. Machen Sie mit und schenken Sie Freude und Hoffnung. Gemeinsam können wir Großes wagen!“ Spenden bitte auf das Konto des Hilfsvereins bei der Sparkasse Vogtland
 IBAN: DE57 870 580 00 381 20 10 908
 Kennwort: WEIHNACHTSFREUDE
 Informationen unter: www.hvu-online.de

profifahrzeugreinigung.de
 (im Gewerbegebiet Treuen, direkt an der A 72)

Wir reinigen ihr Fahrzeug preiswert, kompetent und zuverlässig mit Trockeneis, egal ob Innen, Motor oder Außen.
ACHTUNG - WINTERSPEZIALANGEBOT !
 Sie sparen bei unserem „Winterspecial“ inklusive Langzeitversiegelung 50 € !

Vomatec GmbH Herlasgrüner Str. 79, 08233 Treuen
Tel.: 037468/688815
profifahrzeugreinigung@t-online.de

grimm.media
 druck & werbung

Jetzt Weihnachtskarten bestellen!

DORFSTADT

Tierfreunde zeigen der Öffentlichkeit aktuelle Züchterfolge

Mit einer neuen Ausgabe seiner Vereinsschau hat sich der Kleintierzuchtverein S11 Dorfstadt/ Rempesgrün am zweiten Oktoberwochenende in der herbstlich geschmückten Dorfstädter Schulturnhalle präsentiert. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, schauten sich um und fachsimpelten mit

Andreas Tunger aus Rempesgrün ging der Kreisverbandsehrenpreis in der Abteilung Geflügel für seine Modeneser Tauben. Dasselbe gelang Horst Böttcher aus Auerbach mit Kaninchen der Rasse Deutsche Kleinwidder. So viele Tiere noch vor zwei, drei Jahren wurden nicht ausgestellt. Die Kaninchenseuche



den Ausstellern. 18 Erwachsene und vier Jugendzüchter schickten 176 Tiere ins „Rennen“: Hühner und Zwerghühner, Tauben, Enten, Gänse, Puten und Kaninchen. Die beiden Puten sollten in mehrfacher Hinsicht Blicke auf sich ziehen. Was ihnen Vereinschef Mario Damm zufolge auch mühelos gelang. „Puten sind heute eine Seltenheit geworden“, sagte er. „Die Leute sollen mal welche zu sehen bekommen. Damit wollen wir besonders Kinder ansprechen.“ Manche hätten ganz erstaunt vor den mächtigen Vögeln gestanden. In den eigenen Reihen hat der insgesamt 35 Mann starke Verein fünf Jugendzüchter im Alter von acht bis 16 Jahren. „Sie sind mit viel Liebe dabei“, freute sich Mario Damm. „Die Mitgliedschaft steht nicht nur auf dem Papier“, sagte er. „Sie bauen bei Ausstellungen auch mit auf und ab.“ Für so viel Engagement und ein gutes Händchen beim Züchten gab es auch Auszeichnungen. Einen Jugendpokal durfte Leon Röder nach Hause tragen. Der zehnjährige Auerbacher züchtet seit 2013 Kaninchen und hat die Leidenschaft dafür von seinen Eltern geerbt. Am Schauwochenende wurden eine ganze Reihe Ehrungen vorgenommen. An

macht nach wie vor zu schaffen. „Auch Züchter aus unserem Verein haben dadurch Verluste zu beklagen“, sagte Mario Damm. Die so genannte China-Seuche sei schwer in den Griff zu bekommen. Der Impfstoff schlägt entweder nicht richtig an oder ist außer Reichweite. „Er wird aus Spanien und Frankreich importiert“, erklärte der Vereinschef. Und man müsse als Züchter eine bestimmte Menge abnehmen. 2018 wollen die Dorfstädter und Rempesgrüner an gleicher Stelle wieder eine Kreisrassekaninchenschau ausrichten. Übergeordneter Veranstalter ist der Auerbacher Kreisverband. „Das ist immer mit sehr viel Aufwand verbunden“, sagte Mario Damm. Der Zusammenschluss beider Vereine 2014 und die deshalb vergleichsweise hohe Mitgliederzahl macht es möglich. Und noch ein Umstand kommt ihnen zugute. „Wir möchten uns bei der Stadt für die Bereitstellung der Halle bedanken“, so der Vorsitzende. Folglich seien die Bedingungen gut. Im Schulgebäude befindet sich noch ein Vereinszimmer. Neue Mitstreiter sind jederzeit willkommen. „Und“, so Mario Damm, „sie werden auch vom Verein unterstützt.“
Von Sylvia Diemel

Weihnachtsveranstaltung im Sportlerheim Dorfstadt

Am Samstag, den 16.12.2017 findet im Sportlerheim Dorfstadt die Weihnachtsveranstaltung mit Jana „die goldene Stimme des Vogtlandes“ statt. Jana Sammer stellt Ihr Weihnachtsprogramm vor. Viele bekannte und auch neue Weihnachtslieder werden von ihr zu hören sein. Dazu gibt es natürlich auch wieder Weihnachtsstollen und Weihnachtsgebäck.

Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Karten sind ab sofort im Sportlerheim und unter 071 285 85 97 erhältlich.

Vorverkauf: 7,00 Euro
Abendkasse: 9,50 Euro

incl. Kaffee und Stollen etc.



TRIEB/SCHÖNAU

Heimatverein Trieb-Schönau e.V. lädt ein



Liebe Leserinnen und Leser des Falkensteiner Anzeiger,

das Jahr neigt sich nun schon wieder dem Ende zu, deshalb möchten wir Sie schon auf unsere Veranstaltungen zum Jahresausklang hinweisen. Unter dem Motto „20 Jahre Eisenbahn, 20 Jahre Kinderfreude und Lichterglanz“ möchten wir Sie auf unsere 20. Modellbahn- und Weihnachtsausstellung hinweisen und Sie ganz herzlich zu uns einladen. Vor zwanzig Jahren, 1997, drehten sich erstmalig Eisenbahnen auf 2 improvisierten Anlagen ihre Runden und in einem 2. Zimmer, neben abgestellten Möbelstücken, erfreuten sich die Besucher an einigen Weihnachtspyramiden.

Inzwischen bieten wir Ihnen in 4 Zimmern Eisenbahnen auf sehenswerten Anlagen, fast in allen Spurweiten von G bis N an, und in 3 Räumen, im Haus und in der Hutzenstube auch in diesem Jahr wieder Weihnachtliches für Jung und Alt an. Die Eröffnung der Ausstellung ist wie in allen Jahren am letzten Sonntag im November, dieses Jahr am 26.11.2017 um 13.30 Uhr. Neben dampfenden Eisenbahnen gibt es jede Menge zu sehen, Spielzeug, auch welches zum Angreifen für die Kinder, einen Winter-Berg, Dampfmaschinen, 5 wunderschöne Karussells, eine Ladenstraße mit vielen Kaufmannsläden. Auch der

kleine Verkaufsstand ist wieder geöffnet und lädt zur Glühweinpause ein. Auch der Buchbasar ist mit dabei und die „Flimmerkiste Dampfbahn“. Ab dem 1. Adventssonntag, dem 03.12. geht es ab 13.30 Uhr voll ins Weihnachtsland. Für die Kinder, natürlich auch für die Erwachsenen, hat sich der Weihnachtsmann mit kleinen Geschenken angesagt. „Kinner ho, ho dr Weihnachtsmoa is do!“ Alles erstrahlt in hellem Kerzenschein. Am Samstag, dem 02.12.2017 bleiben die Ausstellungsräume geschlossen. Warum? An dem Tag bietet die Hutzenstube ein Weihnachtskonzert an unter dem Motto: „Weihnachten be uns drhamm“, gestaltet vom Gemischten Chor Triebtal und den „Trieber Sperken“ im 1. Teil und von Sebastian und Doris Wildgrube im 2. Teil (75 Minuten). Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Eintrittskarten (037463/89043 od.88239 /od....88391) Am 2. Adventswochenende, 09. + 10.12. ist die Ausstellung wieder ab 13.30 Uhr voll geöffnet. Was uns da erwartet, erfahren Sie später, im Falkensteiner Anzeiger Ende November. Die Vogtländchen Dorfstuben Trieb/Schönau sind für Weihnachten gerüstet. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team des Heimatvereins Trieb-Schönau e.V.

Geburtstage im November

OT Trieb

11.11.	zum 70. Geburtstag	Frau Lange, Renate
20.11.	zum 75. Geburtstag	Frau Schenker, Inge
25.11.	zum 70. Geburtstag	Frau Schmidt, Ingrid
29.11.	zum 85. Geburtstag	Herr Hölzel, Johannes

Seniorenweihnachtsfeier

Montag, den 04.12.2017
ab 14:30 Uhr
im Gasthof Schneider in Trieb

Für ein buntes Programm sorgen bei Kaffee & Stollen die Kindergartenkinder vom „Spatzennest“ sowie der Chor Triebtäl.

Genießen Sie die vorweihnachtliche Besinnlichkeit in geselliger Runde.

Nun leuchten helle Weihnachtskerzen und zaubern Glück und Freude in alle Herzen.



Hoffest Bauernhof Fam. Heckel und von Trieben

Am 23. September 2017 feierten wir Hoffest mit Einweihung Hühnermobil auf unserem Bauernhof in Trieb. Es war ein rundum gelun-



genes Fest, bei schönstem Wetter. Wir waren begeistert von dem hohen Zuspruch und großem Interesse bei den zahlreichen Besichtigungen

Attraktionen, wie z. B.: Traktorrundfahrt zu den Charolaisherden, Eier aus dem Hühnermobil oder die Strohhüpfburg. Denn wo kann man noch heute Kühe, Ferkel, Ziegen, Kaninchen, Enten oder Hühner hautnah erleben? Oder sein eigenes Sonntagsfrühstücksei aus dem Hühnermobilstall holen! Des Weiteren gab es auf dem Hof Fleisch vom Charolaisrind, Wurst, Schinken, Salate und Eierlikör aus unserem Hofladen. Ein kleiner, aber feiner Bauernmarkt rundete das Angebot ab, z. B. Holzbackofen mit Bauernbrot, Ziegenkäse oder Pflanzen und Trockengestecke. Als ganz besonderer Gaumenschmaus gab es Ochs am Spieß und Ochsenburger. Zu guter Letzt bedanken wir uns bei den Gästen, Mitarbeitern und Helfern.



Herbstzeit im Kindergarten Trieb

Mit einem freundlichen „Hallo“ begrüßen Sie, liebe Leserinnen und Leser, die Kinder und Erzieherinnen vom Trieber Spatzennest. Den diesjährigen Herbstanfang am 22. September nutzen wir für eine ausgedehnte Herbstwanderung durch unsere schöne Landschaft rund um Trieb. Wer von den Großeltern oder Eltern Zeit und Lust hatte, konnte uns an diesem Vormittag begleiten. Wir freuten uns sehr, dass wir gemeinsam bei gutem Wetter vorbei an Wiesen, Feldern

Eltern brachten uns selbst geerntete Kartoffeln, aber auch Möhren und Rüben sowie leckere Äpfel oder Apfelsaft mit. Vielen herzlichen Dank dafür. Die ganze Woche widmeten wir der Kartoffel. Gleich am Montag hörten wir die Geschichte vom guten Kartoffelkönig. Es wurde ein leckerer Kartoffelkuchen gebacken und Wunschzettel mit Kartoffeldruck gestaltet. Am Ende der Woche kochten wir uns unser Mittagessen selbst. Es gab natürlich Kartoffeln aus eigenem Anbau



und Wäldern wandern konnten und über interessante Themen, wie Kräuter, Obst, Gemüse, Blumen, Bäume und Tiere ins Gespräch kamen. Auch zum Auftakt der Falkensteiner Kirmes am 29. September, die schon zum zweiten Mal mit einem Umzug durch Falkenstein begann, nahmen alle Kinder, Eltern und Erzieherinnen teil. Mit einem bunten Plakat, tollen, herbstlichen Bildern und guter Laune zogen wir durch die Straßen. Auf dem Festplatz angekommen, konnten die Fahrgeschäfte ausprobiert oder im Bierzelt der Musik zugehört werden. In der Woche vom 09. Oktober bis 13. Oktober führten wir eine Projektwoche zur Kartoffel durch. Viele

und dazu Quark und Leberwurst. Jeder konnte am Freitagvormittag seinen eigenen Kartoffelkönig oder seine Kartoffelkönigin basteln. Nun steht bereits der November vor der Tür und mit ihm beginnen die Vorbereitungen auf die Advents- und Weihnachtszeit, denn unser erster Auftritt steht schon am 04. Dezember in unserem Terminkalender. Doch wir versuchen keinen Stress oder Hektik aufkommen zu lassen. Dafür ist die Zeit vor und zu Weihnachten einfach zu schön und kostbar. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine gute Zeit und sagen Tschüss bis zum nächsten Mal. Alle Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten „Spatzennest“ Trieb



OBERLAUTERBACH



VOGTLANDKREIS

Natur- und
Umwelt-
zentrum
Vogtland

Veranstaltungen November

04. + 05. November 10:00 bis 18:00 Uhr
Kreativer Martinsmarkt für Jung und Alt
Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach
Beschreibung:

Dieser festliche Markt verbindet den Ausklang des Herbstes und die Vorfreude auf Weihnachten. Auf dem Gutshof und in allen Räumen erwarten Sie viele kreative Anbieter mit vielfältigsten Leckereien, Kauf-, Kreativ- und Mitmachangeboten (z.B. Nistkastenbau in der Holzwerkstatt, Laternenbau in der Kreativwerkstatt sowie viele Aktivitäten rund um die Natur). Zudem gibt es eine Kinderbäckerei und eine gemütliche Kaffee- und Teestube. Natürlich hat auch unser Naturladen geöffnet. Viele Direktvermarkter u.a. am Samstag die Angebote des Hofladens Heckel und von Trieben erweitern das Angebot. Rahmenprogramm: Alpaka-, Wichtelwanderung u.v.m.

Kosten: Eintritt 2,00 €, Kinder ab 10 Jahre 1,00 €

08. November 18:00 Uhr

Die Rückkehr von Wolf, Luchs, Wildkatze & Co

Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Herrenhaus, Kleiner Saal
Beschreibung:

Wer oder was ist schon wieder in unserer vogtländischen Heimat angekommen? Wie gehen wir alle damit um? Ein kurzweiliger Vortrag mit vielen Materialien, Präparaten, Bildern, Spuren... Sehen und ERFAHREN Sie selbst vieles zu Wolf, Luchs, Wildkatze, Waschbär, Fischotter, Marderhund sowie zu anderen Wiederkehrern und Einwanderern.

Referent: Karin Hohl, LRA Vogtlandkreis.

Kosten: Voranmeldung erwünscht, Eintritt frei

Treuener Str. 2 08239 Oberlauterbach

Tel.: 03745/ 75105-0 Fax: 03745/ 75105-35

Internet: www.nuz-vogtland.de Email: nuz@nuz-vogtland.de

Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten: Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!

Ein fröhliches Hallo aus dem Kindergarten

Hallo, liebe Leserinnen und Leser! Hier lesen Sie die neuesten Nachrichten von den „Lauterbacher Strolchen“. Das Jahr 2017 neigt sich mit großen Schritten dem Ende. Wir Strolche hatten viele schöne Erlebnisse, im Frühling, im Sommer und jetzt im Herbst! Der Herbst ist für uns Kinder die interessanteste Jahreszeit:

1. Erntezeit! Wir entkernten Pflaumen und schnitten Äpfel. Pflaumen- und Apfelkuchen wurden gebacken und Marmelade gekocht.
2. Veränderungen in der Natur! Wind, Regen, Nebel, Sonne und Sturm, all diese Erscheinungen

können wir dank unseres großen Panoramafensters tagtäglich miterleben.

3. Sammelzeit! Bei Spaziergängen sammelten wir Blätter, Eicheln, Buchecker und Kastanien. Da ist Basteln in der Kita angesagt!

Lustige Figuren und Tiere aus Naturmaterialien basteln, Ketten auffädeln mit Kastanien und Tischschmuck gestalten.

Wir Strolche üben schon fleißig für den Oma- und Opa- Tag im November. Mit Liedern und Gedichten möchten wir unseren Omis und Opas ganz lieb „Danke“ sagen.

Auch die jüngsten Strolche werden

zum Omatag mit dabei sein und vielleicht die eine oder andere Freudenträne hervorlocken!

Für Maila, Matti, Oskar und Maximilian wird es der erste Auftritt vor den Großeltern werden. Wir sind

schon alle gespannt und freuen uns auf diesen Nachmittag.

In diesem Sinne möchten wir Tschüss sagen und wünschen allen Lesern eine wunderbare Herbstzeit!

Die Lauterbacher Strolche



Geburtstage im November

OT Oberlauterbach

23.11. zum 80. Geburtstag

Herr Umlauf, Alfred

NEUSTADT

Vorinformation Pyramidenfest und Seniorenweihnachtsfeier

Auch in diesem Jahr findet am 1. Adventssonntag, dem 03. Dezember 2017, auf dem Dorfplatz in Neustadt wieder unser Pyramidenfest statt. Dazu laden wir schon heute Groß und Klein ganz herzlich ein. Nähere Informationen veröffentlichen wir demnächst an unseren Schaukästen und im November – Amtsblatt. Unsere Seniorinnen und Senioren

können sich Mittwoch, den 06. Dezember 2017 bereits vormerken. An diesem Tag treffen wir uns 14.30 Uhr zur alljährlichen Weihnachtsfeier, wie bereits in den vergangenen Jahren wieder in der Sportlerklausur Neustadt. Mit dem Programm von unseren Kindergartenkindern sowie den Darbietungen von Frau Wildgrube aus Arnoldsgrün und

Klaus Goldammer aus Bad Elster werden wir sicherlich wieder einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag verbringen. Da in der Gaststätte die Plätze begrenzt sind, bitten wir um Anmeldung in der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 03745/71400 oder bei unseren Seniorenbetreuerinnen

Petra Poller 03745/72851 oder Gerdi Ficker 03745/71627. Nähere Details zur Veranstaltung finden Sie demnächst an unseren Schaukästen und im nächsten Amtsblatt. Wir freuen uns schon heute auf Ihr Kommen und das gemeinsame gemütliche Zusammensein.

Die Gemeindeverwaltung

Geburtstage im November

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzlichste Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister Gerd Zoller

„Die Frage ist nicht, was man betrachtet – sondern was man sieht.“

Henry David Thoreau

Neustadt

15.11.	zum 70. Geburtstag	Frau Seifert, Christine
23.11.	zum 80. Geburtstag	Frau Lämmer, Adelheid Marianne
27.11.	zum 80. Geburtstag	Herr Ebersbach, Günter

Siebenhitz

24.11.	zum 80. Geburtstag	Herr Pöge, Rolf
--------	--------------------	-----------------

Neustädter Dorfquiz

Das Rätsel im Amtsblatt vom April 2017 wurde gelöst. Die richtige Lösung war: „Brunnen am Kirchsaaal in Neustadt“. Zur Gemeinderatssitzung am 20.09.2017 hat Frau Dienel, die immer die Berichte von unseren Gemeinderatstagungen in der Freien Presse veröffentlicht, aus dem

Lostopf die Einsendung von Max Poller aus Neustadt gezogen. Der Gewinner darf sich über einen Gutschein von der ARAL-Tankstelle in Höhe von 50,00 Euro freuen. Wir gratulieren recht herzlich.

Die Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Neustadt bleibt am Montag, dem 30.10.2017 geschlossen.

Umrüstung des Feuerwehrfahrzeuges der Gemeinde Neustadt auf BOS-Digitalfunk



Bereits 2016 konnte die Umrüstung des Fahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt auf Digitalfunk erfolgreich beendet werden. 7 Handfunkgeräte wurden angeschafft. Die Ausgaben betragen 5.903,49 €. Die Gemeinde Neustadt

erhielt eine Zuwendung in Höhe von 3.216,99 €. Diese Maßnahme wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Herbst

In diesem Jahr strengt sich der „Malermeister“ Herbst besonders an. Das ist euch, liebe Leser, sicher auch schon aufgefallen. Wir Kinder sammeln, staunen, bewundern die kunterbunten Laubblätter, die uns der Wind jetzt von den Bäumen herunterpustet. Wir versuchen manchmal mit Stiften und Malfarben diese Farbenpracht aufs Papier zu bringen. Aber es scheint, dass der Herbst der bessere Künstler ist. Besonderen Spaß haben wir jedoch dabei, den heruntergefallenen Blättern beim Tanzen zuzusehen.

Dieses Wirbeln und Treiben. Herrlich. Mit unseren bunten Tüchern versuchen wir die Tänze nachzuahmen. Jedoch so wild und trotzdem so leise und sanft zur Erde gleitend, gelingt es uns nicht. Vor ein paar Tagen, zum Herbstanfang, begingen wir im „Sonnenpferdchen“ unser Ernte- und Herbstfest. Von zu Hause brachten wir einige Erntekörbchen mit. Sicher staunt auch ihr, was da alles an Obst und Gemüse angeboten wurde. Klar, nun können wir nicht alles mit einem Mal verzehren. Aber wir lernen zu unterscheiden, was

Vorbereitung auf den Winter 2017/2018

Die Gemeindeverwaltung informiert, dass auch in diesem Jahr wieder die Firma FRW Falkenstein mit der Schneeberäumung der Ortsstraßen beauftragt wurde. Bei Problemen bezüglich Winterdienst ist die genannte Firma unter folgenden Telefonnummern: 03745 / 6148 oder 0171 6147128 zu erreichen.

Wie in den vergangenen Jahren bereits praktiziert, wird die Siedlichfürer Straße ab Wendestelle vor dem Wald in Richtung Grünbach bis Siedlichfür gesperrt. Es erfolgt dann keine Beräumung der Straße. Für die Anwohner wird die Freihaltung der Siedlichfürer Straße in Richtung Schönecker Straße abgesichert.

Ihre Pflichten für Sie als Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde sind in der Satzung der Gemeinde Neustadt über die Reinigungs-, Räum- und Streupflicht festgeschrieben. Nachfolgend einen Auszug aus genannter Satzung mit der Bitte um unbedingte Beachtung.

Auszug:

Aufgrund des § 4 Abs.1 S.2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs.GemO) vom 21.04.1993 (Sächs. GVB1 S.301) und des § 51 Abs.5 S.1 des Sächsischen Straßengesetzes (Sächs. Str.G) vom 21.01.1993 (Sächs.GVB1 S.93)

in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Neustadt in seiner Sitzung am 12.11.1996 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Übertragung der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

Die Gemeinde Neustadt überträgt die Pflicht zur Reinigung der Gehwege, zur Räumung bei Schneehäufung sowie zum Streuen bei Schnee- und Eisglätte (§51 Abs. 3 SächsStrG) auf die Eigentümer oder Besitzer der durch öffentliche Straßen erschlossenen Grundstücke (§51 Abs. 5 Sächs.StrG).

§ 2 Verpflichtete (1) Verpflichtete im Sinne dieser Satzung sind

1. die Eigentümer oder
2. die vom Eigentümer eingesetzten Verwalter
3. die Besitzer, deren Grundstücke an einer Straße liegen oder von der Straße einen Zugang haben. Besitzer sind insbesondere Mieter, Pächter und Nutzer, die die tatsächliche Gewalt über das Grundstück oder die darauf befindlichen Anlagen ganz oder teilweise ausüben. Als Verpflichtete gelten auch die Eigentümer oder Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Stadt oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, nicht genutzte, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter beträgt.

(2) Gibt es mehrere gemeinsame Verpflichtete nach dieser Satzung, so haben sie durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt sind.

§ 3 Gegenstand der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

(1) Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen ohne Rücksicht auf ihren Ausbaustand. Gehwege sind auch Verbindungsfußwege.

(2) Sind Gehwege nicht vorhanden, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze (§51 Abs. 3 Sächs.StrG).

§ 5 Schneeberäumung und die Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

(1) Bei Schneehäufung, Schnee- und Eisglätte sind von dem Verpflichteten die Gehwege sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig (vgl. § 6) zu beräumen bzw. die Schnee- und Eisglätte zu beseitigen. Zum Streuen ist abstumpfendes Material zu verwenden.

(2) Der geräumte Schnee ist auf dem Gehweg, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Fahrbahnrand anzuhäufen. Straßenrinnen- und Einläufe sind freizuhalten, damit das Schmelzwasser abziehen kann.

(3) Schneeüberhang und Eiszapfen an Gebäuden, die Verkehrsteilnehmer gefährden können, sind vom Verpflichteten (§2) zu entfernen.

§ 6 Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee- und Eisglätte Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen bis 9.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Am Tage fallender Schnee und eintretende Schnee- und Eisglätte sind unverzüglich zu beseitigen. Diese allgemeine Pflicht endet um 20.00 Uhr.

§ 9 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 52 Abs.1 Nr.12 Sächs.StrG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig:

5. entgegen § 5 Abs. 1 Schneehäufung, Schnee- und Eisglätte nicht rechtzeitig beseitigt und keine abstumpfenden Materialien verwendet,
6. entgegen § 5 Abs.2 Schnee auf die Fahrbahn bringt, Straßenrinnen und Einläufe nicht freihält,
7. entgegen § 5 Abs.3 Schneeüberhang und Eiszapfen an Gebäuden, wodurch Verkehrsteilnehmer gefährdet werden können, nicht entfernt,
8. entgegen § 6 die Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee- und Eisglätte nicht einhält,

(2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 52 Abs. 2 SächsStrG mit einer Geldbuße bis zu 500,-€ geahndet werden.

(3) Verwaltungsbehörde zur Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten ist gemäß § 36 Abs.1 Nr.1 Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in Verbindung mit § 52 Abs.3 Nr.1 Sächs.StrG - die Gemeinde Neustadt.

Die komplette Satzung liegt in der Gemeinde zur Einsichtnahme vor.

man dem Obst und was dem Gemüse zugeordnet wird. Mit einem Mörser haben wir Getreidekörner zerrieben, das war mühsam. Zum Glück gibt es Mehl im Supermarkt zu kaufen, sonst hätten wir die zwei verschiedenen Brotarten für's Frühstück (ein helles mit geraspelten Möhren und ein dunkles Landbrot) nicht backen können. Jeden Tag nehmen wir uns etwas anderes vor, um unseren Speiseplan anzureichern. Kartoffelspalten mit verschiedenen Kräutern gebacken, ebenso Kohlrabischeiben. Getrocknete Apfelringe, selbstzubereitete Tomatensoße, Apfelmus,...

Ihr merkt schon, wie die „Küchenprofis“.

Allerdings basteln wir auch mit manch gesammelten Früchten, wie Eicheln und Kastanien. Ein Maismännlein steht nun auch bei allen Kindern zu Hause. Nun freuen wir uns wieder auf unsere Kürbissuppe, die wir gemeinsam mit unseren Erzieherinnen zubereiten und natürlich auch darauf, lustige Gesichter in den Kürbis zu schnitzen.

Wir wünschen uns allen einige schöne, vielleicht sogar sonnige Herbsttage und grüßen bis zum nächsten Mal die „Sonnenpferdchen“ - Bewohner



Neustadttreffen 2018 in Nowe Miasto nad Pilica vom 1. bis 3. Juni

Im nächsten Jahr findet das nunmehr 40. Neustadt – Treffen vom 01.06. bis 03.06. in der polnischen Stadt Nowe Miasto nad Pilica statt. Dieses Neustadt liegt doch etliche Kilometer weit von uns entfernt, so dass wir uns dafür entschieden haben, bereits am Freitag (01.06.) in der Frühe aufzubrechen und am Sonntag (03.06.) in das Vogtland zurückzukehren. Der Veranstalter hat uns gebeten, demnächst die Teilnehmerzahl mitzuteilen, um Festveranstaltung, Unterkünfte usw. rechtzeitig organisieren zu können. Wir bitten alle Interessenten, die unsere Gemeinde zum Neustadttreffen vertreten möchten,

sich bis zum 13. November 2017 bei Ute Franke (Tel. 03745/7596973) oder in der Gemeindeverwaltung (Tel. 03745/71400; Mail: neustadt-vogtland@t-online.de) zu melden. Wir freuen uns, dass Ute Franke wieder die Reiseleitung übernimmt. Alle, die schon mal an einem Neustadttreffen teilgenommen haben, werden bestätigen, dass sie für ein abwechslungsreiches Programm sorgt und die Mitfahrer immer begeistert zurückkehren und sich auf das kommende Treffen freuen. Interesse geweckt? Dann schnell anmelden.

Die Gemeindeverwaltung

Tagesfahrt unserer Senioren im Oktober

Unsere vorletzte Fahrt in diesem Jahr am 6. Oktober ging über die A 93 in das malerische Altmühltal. In Kehlheim angekommen, ging es von der Straße auf das Wasser. Mit dem Schiff fuhren wir durch den romantischen Donaudurchbruch in ca. 1 Stunde zum Kloster Weltenburg. Das um 620 gegründete Kloster gilt als das älteste des Freistaates Bayern. In Weltenburg nutzten viele den Aufenthalt zum Besuch der Klosterkirche St. Georg. Weitere Anziehungspunkte waren die Klosterschenke, das Museum sowie die Souvenirs im Klosterladen. Einige gingen auch den schönen Donaupanoramaweg, welcher oberhalb des Klosters verläuft. Unsere Fahrt ging weiter zur Rosenberg, vorbei an der Befreiungshalle auf dem Michelsberg, oberhalb der Stadt Kehlheim. Hier erlebten wir eine interessante Vorführung mit Greifvögeln. Der Falkner erklärte und stellte uns diese wunderbaren Tiere vor, ehe

die Flugschau begann. Wir waren alle sehr beeindruckt von ihrer geschickten Jagd nach Beute. Am imposantesten erschienen uns Gänsegeier, Uhu und Weißkopfadler. In der Gaststätte nebenan legten wir noch eine Kaffeepause ein, bevor wir gut gestärkt die Heimreise antraten.

Vorschau auf eine Ausfahrt im November

Am Donnerstag, den 30. November 2017 geht es zur Erzgebirgsweihnacht. Wir besuchen das „Weihnachtsland Stützensgrün“. Anschließend heißt es „Herzlich Willkommen“ zum stimmungsvollen Adventsprogramm mit dem Singenden Wirt incl. Glühwein, Zweigang-Weihnachtsmenü zu Mittag und am Nachmittag Kaffee mit Stollen und Glühwein. Freizeit im weihnachtlichen Oberwiesenthal und Lichterfahrt durch das weihnachtliche Erzgebirge werden außerdem geboten. Die Kosten für

diese Fahrt betragen insgesamt 40,00 Euro.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und bitten um Anmeldung bis zum

20.11.2017 bei Petra Poller 03745 / 72851 oder bei Gerdi Ficker 03745 / 71627. Bis bald.

Gerdi und Petra

Programm VwV Investkraft – „Brücken in die Zukunft“



Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Neustadt

Im Dezember 2015 haben die Abgeordneten des Sächsischen Landtages das größte Investitionsprogramm in die kommunale Infrastruktur seit der Wiedervereinigung 1990 aufgelegt. Mit 800 Millionen Euro werden rund 2200 Maßnahmen in nahezu allen Bereichen des öffentlichen Lebens gefördert. Der Fonds „Brücken in die Zukunft“ wurde geschaffen. Bundesmittel nach dem Kommunalinvestitionsgesetz (ca. 156 Millionen Euro) wurden um weitere Mittel des Landes für die Investitionsförderung (644 Millionen Euro) aufgestockt. Für die Gemeinde Neustadt stehen aus dem Budget „Bund“ 13.446,13 € zur Verfügung. Mit Beschluss des Gemeinderates wurden die Mittel

für die Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung an der Siebenhitzer Straße/Oberer Weg in Neustadt eingesetzt. Die Straßenbeleuchtung wurde um 3 zusätzliche Straßenleuchten mit LED-Leuchtmittel an der Siebenhitzer Straße erweitert. Die bestehenden 3 Leuchten an der Siebenhitzer Straße sowie 4 Leuchten am Oberen Weg wurden demontiert und durch neue LED-Leuchten ersetzt. Die Kosten für die Maßnahme betragen 35.400 €. Diese Maßnahme wurde gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Diese Baumaßnahme wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Exkursionen ins Grüne oder Stadt-Land-Touren zu Erzeugern in der Region gestartet. Rund 40 Hoffesteluden Verbraucher zum Erkunden der Landwirtschaft vor Ort ein. Dem Thema Streuobst und den Beitrag von Streuobstwiesen zum Erhalt der Kulturlandschaft widmeten sich rund 40 Streuobstfeste. Nach dem Motto „Vom Feld bis in den Kochtopf“ wurde bei rund 60 Aktionen mit Kindern spielerisch erlernt, woher eigentlich unser Essen kommt. Rund 90 Erntedankfeiern thematisierten unsere Verantwortung beim täglichen Einkauf gegenüber dem Klima, der Umwelt und der Entwicklung von Regionen hier bei uns und weltweit. Neben den Vorteilen regionaler landwirtschaftlicher Produkte machte der Tag der Regionen auch in diesem Jahr wieder vielerorts regionales Handwerk erlebbar. An rund 150 Orten Deutschlands wurde gezeigt, dass Handwerk vor Ort ist, den Menschen und ihren Bedürfnissen dient, sozialen Zusammenhalt und regionale Identität schafft sowie kulturelles Erbe bewahrt. Aktuelle Themen der Regionalbe-

wegung wurden bei circa 70 Diskussionen und Vorträgen aufgegriffen. Neben Regionalinitiativen, Naturparks, LEADER-Regionen, Kommunen, Vereinen, Handwerks- und Lebensmittelbetrieben präsentierten sich in diesem Jahr auch neue Formen der Regionalinitiativen beim Tag der Regionen, wie zum Beispiel „Marktschwärmer“ und „Solidarische Landwirtschaften“.

Hintergrundwissen zum Tag der Regionen

Der dezentrale Aktionstag der Regionalbewegung wird von einem breiten ideellen Aktionsbündnis getragen und ist die deutschlandweit bedeutendste Veranstaltungsplattform für regionales Wirtschaften. Im nächsten Jahr feiert er sein 20-jähriges Bestehen. Er will bewusst machen, dass die Bevölkerung selbst durch soziales und ehrenamtliches Engagement und durch ihr Kaufverhalten dazu beiträgt, wie sich ihre Heimat und Zukunft entwickelt. Mit jährlich über 1.000 Veranstaltungen konnten in den letzten Jahren bereits über 2 Millionen Besucher erreicht werden.

Informationen des Landratsamtes zur Afrikanischen Schweinepest (ASP)

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) des Vogtlandkreises möchte die Bürgerinnen und Bürger des Vogtlandkreises über die Afrikanische Schweinepest und die möglichen Konsequenzen eines Ausbruchs bei Wildschweinen oder in Hausschweinebeständen informieren. Seit 2014 breitet sich diese hoch ansteckende Virusinfektion, die für den Menschen ungefährlich ist, in Europa aus. Mit dem jüngsten Fall Ende Juni in Tschechien, ca. 300km von der deutschen Grenze entfernt, ist die Gefahr des Eintrags in unsere heimische Wildbzw. Hausschweinepopulation sehr real geworden. Das Eintragsrisiko in die Wildschweinepopulation wird von den Wissenschaftlern des Friedrich-Löffler-Instituts als hoch angesehen. Man ist sich einig: die Seuche wird kommen, fraglich sind noch der Zeitpunkt und der Ort des Erstausbruchs. Ist die ASP erst einmal in der Wildschweinepopulation angekommen, wird sie uns über einen sehr langen Zeitraum begleiten. Die Bekämpfung wird sich schwierig gestalten und ist nur unter Mithilfe der Jägerschaft möglich.

Auch für die Schweinehalter im sogenannten „gefährdeten Bezirk“ (Radius von ca. 15km um den

Fundort eines positiv getesteten Wildschweins) wird es eine ganze Menge an Restriktionen geben:

- Schweine dürfen weder in noch aus dem gefährdeten Bezirk verbracht werden (Ausnahmen sind möglich)
- Kontakt von Hausschweinen zu Wildschweinen muss ausgeschlossen sein
- verendete und kranke Hausschweine sind dem LÜVA zu melden und ggf. zu untersuchen
- verstärkte Reinigungs- und Desinfektionsmöglichkeiten vor den Ställen
- Futter und Einstreu müssen für Wildschweine unzugänglich gelagert sein

Der wirtschaftliche Schaden bei Auftreten der ASP durch anzuordnende Tötungen bei Hausschweinen und durch die Verbringungsverbote wird immens sein. Wildschweine und frisches Wildschweinfleisch dürfen aus dem gefährdeten Bezirk nicht verbracht werden. Jedes im gefährdeten Bezirk erlegte Wildschwein muss vor dem Inverkehrbringen bzw. dem Verzehr mit negativem Ergebnis auf ASP untersucht werden. Von Bedeutung ist das frühe Erkennen der ASP bei Wildschweinen. Dazu werden gesund

Ne November

Wenn dor Summer stirbt,
Sei ehm alle Vuechelneester leer.
Wenn kaa Grill meh zirpt,
fliegen Krohe wie ober hie und her.

Ner nuch zwee Äpfel hänge uebn dinn Baum.
De Blätter rundim sei allezam ro.
En warme Sunnestroahl gibt's numeh kaum.
Aff ahmol is dor Novembor do.

Noochert ruht de Erbet hinterm Zaun.
De Feieressn quwalme Umst lang.
Feld und Wald sei itze braun.
Ansonstn gieht alles sann Gang.

Gisela Müller aus Neustadt

Der Tag der Regionen 2017 auf einen Blick

Vielfältig, bunt und lebendig

Im zweiwöchigen Aktionszeitraum um Erntedank präsentierten auch in diesem Jahr wieder regional Engagierte unter dem Jahresmotto „Wer weiter denkt, kauft näher ein“ an über 1.000 Aktionspunkten im ganzen Bundesgebiet die Stärken der Regionen. Der Tag der Regionen steht für Vielfalt und so ist die Bandbreite der Aktionen groß:

Über 400 Regionalmärkte lockten zahlreiche Besucher an und machten Lust auf regionale Produkte. Regionale Köstlichkeiten probieren, die Vielfalt der eigenen Region erleben und die Möglichkeit, die Erzeuger hinter den Produkten kennen zu lernen – die Märkte zum Tag der Regionen machten dies möglich. 180-mal wurden

erlegte Wildschweine im Rahmen eines Monitorings mittels Blutproben, welche die Jäger entnehmen, untersucht. Aufgefundenem Fallwild muss besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Als Fallwild bezeichnet man Wild, welches nicht nach jagdrechtlichen Vorschriften erlegt wurde, sondern eine andere Todesursache aufweist. Die Jäger achten daher in Ihren Revieren besonders auf Fallwild. Sie informieren beim Auffinden das LÜVA, welches dann weitere Maßnahmen einleitet. So muss jedes aufgefundene Stück Fallwild auf ASP untersucht werden. Auch Pilzsammler,

Wolfswelpen im Milkeler Rudel werden vergrämt

Die wiederholt durch ungewöhnliche Nahbegegnungen mit Menschen auffällig gewordenen Wolfswelpen des Milkeler Rudels im Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft (Kontaktbüro berichtetet PM v. 28.09.2017) werden im Rahmen des sächsischen Wolfsmanagements vergrämt. Eine entsprechende Ausnahmegenehmigung wurde am 05.10.2017 von der Landesdirektion Sachsen gegenüber der Biosphärenreservatsverwaltung erteilt. Die Maßnahme erfolgt durch Mitarbeiter der Biosphärenreservatsverwaltung und des LUPUS Institutes für Wolfsmonitoring- und -forschung. Mindestens drei der derzeit ca. 6 Monate alten Welpen des Milkeler Rudels zeigten in den letzten Wochen bei einigen Begegnungen mit Menschen kaum Fluchtverhalten. Sie näherten sich den Menschen dabei neugierig auf wenige Meter an bzw. untersuchten Gegenstände in deren unmittelbaren Nähe, ohne aggressiv zu sein. Welche Ursachen/Umwstände zu diesem Verhalten geführt haben, z.B. ob die Welpen angefüttert wurden, ist gegenwärtig nicht bekannt. Nun wird versucht den Tieren dieses ungewöhnliche und unerwünschte Verhalten durch

Jogger und Spaziergänger können in Wald und Flur die Kadaver von Fallwild auffinden. Das LÜVA bittet in diesen Fällen darum, eine der nachfolgend aufgeführten Stellen zu informieren:

- LÜVA Vogtlandkreis (03741 / 300-3601) oder
- zuständiges Polizeirevier (PR Plauen: 03741 / 140; PR Auerbach: 03744 / 2550) oder
- Rettungsleitstelle Zwickau (0375 / 19222) oder
- falls bekannt: den zuständigen Jagdausbübungsberechtigten Team LÜVA Vogtlandkreis

Vergrämung abzugewöhnen. Dies kann durch den Beschuss mit Gummimunition erreicht werden. Den Tieren soll dabei ein kurzzeitiger Schmerz, aber keine Verletzungen oder dauerhafter Schaden, zugefügt werden. Dabei sollen sie die unangenehmen Reize mit Menschen in Verbindung bringen.

Eine gewisse Neugier und eine verzögertes Fluchtverhalten ist für Jungtiere nicht ungewöhnlich, die interessierte Annäherung an Menschen, wie sie die Welpen des Milkeler Rudels wiederholt zeigten kann aber zu einem Gewöhnungseffekt und bei älteren Tieren dann zu Konflikten bei der Begegnung mit Menschen führen. Das soll durch die Vergrämung verhindert werden. Wolfssichtungen und sonstige Wolfshinweise melden Sie bitte an das zuständige Landratsamt, das LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und -forschung in Deutschland (Tel.: 035727 57762, Email: kontakt@lupus-institut.de) oder das Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“ (Tel.: 035772 46762, Email: kontaktbuero@wolf-sachsen.de).

Mehr Informationen zum Thema Wolf im Freistaat Sachsen: www.wolf-sachsen.de

Sprechtage IHK

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess
Freitag, 03.11.2017 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Doreen Wolf, Tel. 03741 214-3210

Sprechtag Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung

Mittwoch, 08.11.2017 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Doreen Wolf, Tel. 03741 214-3210

SAB-Beratungstag zu Förderprogrammen des Freistaates Sachsen

Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten

Mittwoch, 08.11.2017 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301

Veranstaltungen 22. IHK-Expertensprechtag

Mittwoch, 08.11.2017 | 14:00 – 17:30 Uhr | IHK Regionalkammer Plauen

Praxistipps für den unternehmerischen Alltag und in Sachen Digitalisierung erhalten Unternehmer und Existenzgründer zum 22. Expertensprechtag in Plauen.

Einblicke „Wie die Hausbank tickt“ und Unternehmen anhand betriebswirtschaftlicher Zahlen bewertet, gibt Herr Rüdiger Mönkhoff, RDG Management Beratungen GmbH, Berlin. Außerdem stellt Herr Michael Eckstein, 3m5 vor, wie in seinem Unternehmen soziale Integration und Work-Life-Balance im Arbeitsalltag gelebt werden.

Parallele Vortragsreihen bieten Informationen zu Förderprogrammen der gewerblichen Wirtschaft und Initiativen zur Unterstützung der Digitalisierung sowie zur Findung und Bindung von Arbeitskräften.

Vertreter der Förderbanken (BMW, SAB, BBS, MBG), der Agentur für Arbeit, der Sparkasse Vogtland sowie weitere Partner stehen an diesem Tag für Informationen und individuelle Beratungen zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Informationen und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de VA-Nr. 12331569 oder bei Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301

Workshop „Effektiv kalkulieren in der Gastronomie“

Montag, 13.11.2017 | 10:00 – 15:00 Uhr | IHK Plauen

Welche Rolle spielt die Kalkulation für das erfolgreiche Führen eines Gastronomiebetriebes? Dieser Frage geht Referent Andreas Vieweg in einem Workshop für Unternehmer, leitendes Personal und Existenzgründer im Gastgewerbe nach. Die Teilnehmer beschäftigen sich mit Kostengliederung und -zuordnung sowie der betriebswirtschaftlichen Auswertung. Kalkulationsmethoden wie Wareneinsatzkalkulation und Deckungsbeitragsrechnung werden an täglichen Beispielen aus der Praxis vorgestellt und geübt.

Für die Veranstaltung wird ein Teilnahmeentgelt von 25 € erhoben.

Weitere Informationen & Anmeldung: Daniela Seidel, Tel. 03741 214-3320, E-Mail: daniela.seidel@chemnitz.ihk.de

www.chemnitz.ihk24.de, Veranstaltungsnummer 12399294

Weiterbildung/Bildung

Unterrichtungen im Bewachungsgewerbe nach § 34a

Beschäftigte eines Bewachungsunternehmens müssen diesen Unterrichtungsnachweis erbringen, bevor sie mit Bewachungsaufgaben betraut werden dürfen. Die letzte Unterrichtung in diesem Jahr findet an der Industrie- und Handelskammer in Plauen vom 04.12.2017 bis 08.12.2017 statt. Ansprechpartner für weitere Informationen sowie für Ihre Anmeldung ist Frau Jennifer Witt, Tel.: 03741/214-3401, www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen



**GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR
BERND & ANNE STEINER
MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB**

Reumtengrüner Str. 47 • **08209 Auerbach** • Trieber Str. 5a • **08239 Unterlauterbach**
E-mail: gebauedereinigung-steiner@t-online.de • www.gebauedereinigung-steiner.de

Unsere Leistungen:

- ✕ Glas- und Rahmenreinigung
- ✕ Unterhaltsreinigung

- ✕ Teppichbodenreinigung,
- ✕ Reinigung von Polstermöbeln

- ✕ Treppenhausreinigung
- ✕ Baureinigung

- ✕ Hausmeisterdienste
- ✕ Grünflächenpflege, Winterdienst

Wir suchen ab sofort zuverlässige Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen für Unterhaltsreinigung in Vollzeit und Teilzeit. Ein Führerschein ist dringend erforderlich.

Wir suchen Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen für Winterdienstarbeiten auf 450,00 € Basis.
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an: **Glas- und Gebäudereinigung Steiner GbR, Reumtengrüner Straße 47, 08209 Auerbach**

ODER RUFEN SIE UNS AN Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49

**WIR BIETEN
FREIE
STELLEN**